

Nr.
192



Juni 2021

HERTHA

Kurier

32. Jahrgang Mit Berichten aus dem Verein und dem Otzer Dorfgeschehen

Die wichtigste Veranstaltung für Hertha-Otze im Jahr 2021 ist geschafft!

Hertha hat ein neues Leitungsteam

Für den Verein ist die Mitgliederversammlung die einzige Möglichkeit, die Arbeit der verschiedenen Gremien (Leitungsteam, Ältestenrat und Abteilungsleitungen) den Vereinsmitgliedern vorzustellen und sie zu bestätigen. Nur hier können die Mitglieder die Funktionsträger wählen und damit legitimieren. Deshalb war es so wichtig diese Veranstaltung durchzuführen.

Durch die Corona-Pandemie gestaltete sich das alles sehr schwierig und aufwendig. Neue Möglichkeiten mussten durchdacht und auf den Weg gebracht werden. Umso erleichterter war ich, dass die Technik geklappt und das Wetter mitgespielt hat. So konnten die Teilnehmer auf dem Schulhof die Hygiene- und Abstandsregeln einhalten und auch die Mitglieder im „Homeoffice“ waren dabei. Damit hatten wir so viele Teilnehmer, wie schon lange nicht mehr. Die starke Beteiligung auf dem Schulhof hat uns doch überrascht.

Vielen Dank für die Unterstützung beim Aufbau (Stühle, Tische, Computer, Kameras, Mikrofone) und der Organisation der Veranstaltung an Wolfgang, Daniel,



Das neue Leitungsteam (v.l.n.r.): Anna-Lena Steinecke, Steffen Bachert, Petra Jung, Thomas Fechner, Britta Heuer.

Jörg, Friedhelm, Hugo, Hartmut, Thomas und Anna-Lena. Ihr habt uns, dem Leitungsteam, wirklich toll geholfen.

Nach der Begrüßung durch Carsten und der Eröffnung der Versammlung mit der Feststellung der Teilnehmerzahl von 83 Mitgliedern (vor Ort und online) sollte kurzfristig von der Tagesordnung abgewichen werden. Das brachte mich ins Grübeln. Was sollte nun kommen?

Herr Ulf Meldau, Vorsitzender des Regionssportbundes Hannover, trat ans Mikrofon und sprach über das Ehrenamt und die Möglichkeit einer Ehrung für engagierte Vereinsmitglieder, die sich „Ehrenamt überrascht“ nennt. Und das tat er dann auch, als am Ende seiner Ansprache mein Name fiel. Ich war völlig überumpelt, aber gefreut hat es mich auch. Vielen Dank für diese Überraschung.

Nun nahm die Versammlung wieder ihren ordentlichen Gang durch die Tagesordnung.

Fortsetzung auf den nächsten Seiten

Meldau

Bedachungen

Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung
Bauklempnerei

Steildacheindeckerung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau

Geehrt wurden auch in Abwesenheit:

25-jährige Mitgliedschaft:
Bastian Badtke, Gustav Buchholz, Susanne Haase, Martin Hoffmeister, Birgit Horn, Annette Neben, Ute Ruhkopf, Dagmar Schneider, Thorben Schneider

40-Jährige Mitgliedschaft:
Carsten Lahmann, Erika Melde, Margit Müller, Jens Pflugradt, Monika Raguse

50-Jährige Mitgliedschaft:
Carl Hunze, Helma Lippert, Rolf Matthies, Anita Mierswa, Dorothea Nentwich, Thorsten Ritter, Fritz Ruhkopf, Wolfgang Waschkus

60-Jährige Mitgliedschaft:
Gerald Brückner, Gerhard Buchholz, Karl-Heinz Dralle, Helmut Jung, Heinz Jungfer, Hans-Heinrich Sievers



Es wurde an die verstorbenen Mitglieder der Jahre 2019 Andreas Balke, Klaus Lahmann, Erwin Goebel, 2020 Carsten Badtke, 2021 Birgit Schwarz und Ursula Weiß mit einer Schweigeminute gedacht. Das ist für mich immer wieder traurig, aber auch tröstend, noch einmal an diese Personen zu denken.

Nach Trauer kommt auch wieder Freude. Es ist schön, wenn man sieht, wie viele Mitglieder dem Verein lange Jahre die Treue halten.

Auch hier wurden die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft für das Jahr



SEITE ZWEI



2019 und 2020 zusammengefasst (siehe Kasten).

Es folgten die Berichte des Leitungsteams und der Abteilungsleitungen.

Aus Sicht des Leitungsteams ist hervorzuheben, dass die meisten Mitglieder trotz der Corona-Pandemie dem Verein weiter zur Seite stehen. Es gab erfreulich wenige Austritte.

Die finanziellen Ausfälle hielten sich in Grenzen, somit besitzt der Verein eine gute wirtschaftliche Grundlage.

Alle Abteilungen berichteten von einem reibungslosen Ablauf des Trainings- und Spielbetriebes im Jahr 2019, aber auch von den Sorgen im Jahr 2020. Trotzdem haben in diesem Jahr alle Abteilungen versucht, so schnell wie möglich, in irgendeiner Form wieder mit dem Sportangebot zu starten. Das Engagement der Trainer und Übungsleiter ist super! Wir sind stolz auf euch.

Nachdem die zwei zurückliegenden Jahre besprochen waren, einschließlich der Berichte der Kassenprüfer, wurde der Gesamtvorstand entlastet und wir konnten uns der Zukunft widmen.

Zuerst kam es im Ältestenrat zu einer Veränderung. Werner Mierswa trat aus gesundheitlichen Gründen zurück und Wolfgang Waschkus nahm die Wahl in den Ältestenrat doch sichtlich bewegt an. Das ist wirklich schön.

Inhalt

- 1 Hertha-Mitgliederversammlung
- 2 Inhalt/Mitgliederversammlung/Impressum
- 3/4 Mitgliederversammlung/Platzbelegungsplan
- 5 Porträt Geschäftsführer Thomas Fechner
- 6 Porträts Anna-Lena Steinecke + Steffen Bachert
- 7 Arbeitseinsatz / Es geht wieder los
- 8 Laufchallenge erfolgreich beendet
- 9 Forts.v.S.8 / Wieder Spielbetrieb
- 10/11 JD-Rückblick: Viele Privat-Auftritte
- 12 Tipps zum Kinderturnen / Es geht los
- 13 Tennis startet wieder / Nachruf Klaus Appel
- 14 Volleyball: Anna-Mareike Muus in Otze
- 15 Heimat-Kunde / Vor 20 Jahren / Historisches
- 16/17 Triat: Vor 20 Jahren: IRONMAN Roth
- 18 Der Ortsrat berichtet / Bürgersprechstunde
- 19 RuF Springunterricht / Kapellenbeleuchtung
- 20 FaN-Haus öffnet wieder / Selbst gestalten
- 21 OTZENIA: Schützenfest offiziell abgesagt
- 22 TTC-News: Hurra, es geht wieder los
- 23 Vereins-Adressen / Bastian Badtke stellt sich vor
HK-Austräger gefunden - viele „Bewerber“
- 24 Werbung / Geburtst.-Jubilare / Neue Mitglieder

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.

E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ANZEIGENVERWALTUNG:

Stefan Müller
Erdbrandweg 35
30938 Burgwedel
(05139) 9 72 04 04
stefan.mueller@gmi.de

TEXTVERARBEITUNG

Peter Müller
Berg-hop 9
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 7445
mueller-pe@gmx.net

KASSENFÜHRUNG:

Helmut Nentwich
Celler Weg 23
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 67 41
helmut.nentwich@gmx.de

VERTEILUNG:

Noah Kühn 0175/6160744
(Bei Reklamationen bezüglich Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:

Stadtparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
BIC: NOLADE21BUF

Erscheinungsweise 6 x im Jahr

Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.

Piktogramme: © 1976 by ERCO

LAYOUT:

Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 38 93
ironman.dobel@web.de

DRUCK-AUFTRAGGEBER

Helge Steinecke
Celler Weg 11
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 9 20 47 48
mail@mediaservice-steinecke.de

FOTOBEARBEITUNG:

Hartmut Jung
Weferlinger Weg 34 a
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 67 82
jung19@web.de


tiposarda

Wein, Espresso, Pasta, Olivenöl, Käse,
Salami & mehr - www.tiposarda.de
Spezialitäten aus Sardinien & Italien
Burgdorfer Str. 49, 31303 Otze
Mo-Fr. 9:00-15:00, Sa. 10:00-13:00



MITGLIEDERVERSAMMLUNG



Anstehen bei der Registrierung



Die „Regie“ am Computer



Ulf Meldau vom Regionssportbund überreicht Petra Jung eine Urkunde

Im letzten Hertha Kurier wurde es von Carsten sehr deutlich gemacht, wie wichtig ein funktionsfähiges Leitungsteam ist. Seit letztem Jahr ist Steffen kommissarisch mit im Leitungsteam und musste von den Mitgliedern bestätigt werden. Brittas und meine Amtszeit waren abgelaufen und Carsten, sowie Sylvia standen nicht mehr zur Verfügung. D.h. also, alle fünf Positionen mussten neu besetzt bzw. gewählt werden. Die Suche im Vorfeld dauerte schon sehr lange, deshalb war es eine große Erleichterung, dass sich zwei neue Kandidaten bereiterklärt hatten, sich zur Wahl zu stellen.

Diese Wahl hat Robert, als Wahlleiter, mit der Unterstützung von Daniel und Jörg am Computer, wirklich souverän gemeistert. Eine Wahl vor Ort zu leiten, ist gemeinhin bekannt. Wie eine Wahl online sicher und rechtskonform abläuft, war Neuland. Jedes Amt wurde von Robert noch einmal beschrieben und die Kandidaten dafür stellten sich vor.

Es hat alles super geklappt, nochmals vielen Dank an Robert.

Da es für jedes Amt im Leitungsteam einen Kandidaten gab, konnte jede Position durch die Wahl besetzt werden: Thomas Fechner übernimmt die Geschäftsleitung, Steffen Bachert steht für die Sportpolitik bereit, Britta Heuer betreibt die Mitgliederverwaltung, Anna-Lena Steinecke verwaltet die Finanzen und Petra Jung ist für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Herzlich willkommen Anna-Lena und Thomas (Vorstellungen auf den nächsten S.)



Wahlleiter Robert Wenzel



Große Beteiligung auf dem Schulhof mit Corona-Abstand



stadtparkasse-burgdorf.de



Dabeisein ist einfach.

Volltreffer für Ihren Verein.

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.

Wenn's um Geld geht



Stadtsparkasse Burgdorf



Thomas Fechner nimmt die Wahl an

Ich möchte mich auch noch einmal bei Carsten und Sylvia für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken. Der Spagat zwischen Beruf und Ehrenamt ist nicht immer leicht und manchmal wird er auch zur Zerreißprobe. Alles Gute für die Zukunft.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG



Am Ende der Versammlung kam es noch zu einigen obligatorischen Fotos und Gesprächen.

Parallel dazu begann die Aufräumphase. Ich fand es wirklich toll, wie schnell und unkompliziert die jüngeren Mitglieder mit angefasst haben, die vielen Stühle wieder auf den Dachboden zu tragen. So war der Schulhof ruckzuck wieder leer. Danke!

Ich bin sehr erleichtert, dass diese Veranstaltung so gelaufen ist. Die Resonanz darauf war überall positiv und ich glaube, der eine oder andere war auch etwas beeindruckt. Nun können wir weiterarbeiten. Zu tun gibt es reichlich.

Für das Leitungsteam Petra Jung

Vorstandssprechstunde im „Stübchen“

In den Sommermonaten (Mai bis Oktober) würde ich gerne eine "Vorstandssprechstunde" anbieten. Ich plane diese jeweils mittwochs, von 8-9 Uhr, im "Stübchen" am A-Platz, und zusätzlich, auch mittwochs, von 17-18 Uhr telefonisch, abzuhalten. Die Sprechstunde soll dazu dienen, allen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, Themen, die für sie von Interesse sind, ins Leitungsteam einzubringen sowie Lob/Kritik, Anregungen jeglicher Art, bei Bedarf, mit dem Geschäftsführer zu besprechen.

Briefkasten für Vereinspost



Zusätzlich zu den von mir erwähnten "Sprechzeiten" hängt an der Ballbude (B-Platz) jetzt ein Briefkasten, in dem gerne "Post für den Verein" eingeworfen werden darf. Ich werde den Kasten einmal wöchentlich leeren, das spart vielleicht den einen oder anderen Weg und natürlich Porto ;-).

Thomas Fechner



Das alte Leitungsteam verabschiedet sich



Dorothea Nentwich bedankt sich bei den Übungsleiterinnen

Trainings- und Spielzeiten SV Hertha Otze Platzbelegungsplan

Stand 26. Mai 2021

Ansprechpartner Bastian Badtke, fussball@sv-hertha-otze.de



Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00							
08:15							
08:30			Schulsport				
08:45							
09:00							
09:15							
09:30							
09:45							
10:00						G-Jugend B	
10:15							
10:30							
10:45							
11:00							
11:15							
11:30						E-Jugend A wird D-Jugend	
11:45							
12:00						F-Jugend B	
12:15							
12:30							Damen B
12:45							
13:00							
13:15						B-Jugend B	
13:30							
13:45							
14:00							
14:15							
14:30						B-Jugend A	
14:45							
15:00							Damen A
15:15							
15:30							
15:45							
16:00	F-Jugend B						
16:15							
16:30							
16:45							
17:00							
17:15							
17:30		E-Jugend B wird D-Jugend					
17:45							
18:00							
18:15		C-Jugend B wird B-Jugend					
18:30							
18:45							
19:00							
19:15							
19:30		Damen A					
19:45							
20:00							
20:15							
20:30							
20:45							
21:00							
21:15							
21:30							
21:45							
22:00							



Der neue Geschäftsführer
Thomas Fechner stellt sich vor

Hallo liebe "Herthaner",

ich bin Thomas Fechner und, zusammen mit dem Leitungsteam und dem Gesamtvorstand, kümmere ich mich neuerdings um die Leitung unseres Traditionsvereines „SV Hertha Otze von 1910 e.V.“.

Ich werde im Juli 55 Jahre und lebe mit meiner Familie, also meiner Frau Isabell, unseren Söhnen Marian (10, Torwart der E-Jugend) und Niklas (7, Torwart der F-Jugend) sowie unserem Hund Hilda (6, passionierte Mäusejägerin) seit mittlerweile fünf Jahren am schönen Schwarzen Berg, etwas außerhalb von Otze.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Wuppertal, im Bergischen Land, wo ich auch grosse Teile meiner Jugend in den Bereichen Fussball, Handball, Feldhockey (eine bergische „Spezialität“, die sonst wohl kaum jemand kennt), Leichtathletik, und sogar einige Jahre im American Football sportlich, aktiv war. Dem Fussball bin ich dann letztlich bis in meine „30er“ treu geblieben, wobei die letzten Jahre, meiner fussballerischen Aktivität, sich auf sporadische Einsätze in einer Betriebsmannschaft der Bayer AG beschränkt haben, für die ich fast 18 Jahre im Laborbereich tätig war.

Momentan bin ich als sogenannter „Market Specialist Biopharma“, das ist letztlich eine Position in der ich für eine Firma namens Agilent, die Geschäfte im Bereich Pharma/Biopharma im deutschsprachigen Raum positiv entwickeln soll/darf. Da diese Tätigkeit fast ausschliesslich, momentan sowieso zu 100% , von zu Hause aus ausgeübt werden kann, bin ich in der glücklichen Lage mir meine Zeit, in weiten Teilen, frei einzuteilen. Das wiederum erlaubt mir die Tätigkeit als Geschäftsführer vom SV



LEITUNGSTEAM





Meyer's Hof

Tel.: 05136 - 3216

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰
 Sa. 7⁰⁰ - 13⁰⁰
 So. 9⁰⁰ - 13⁰⁰



- leckere Erdbeeren
- frischer Spargel
- neue Kartoffeln
aus eigenem Anbau,
- große Auswahl an Beet- u. Balkonpflanzen und vieles mehr!!!



Hausverwaltung Schäfer

Ringstrasse 3
31275 Lehrte

www.wohnung-in-lehrte.de

Tel. 05132 - 55 30 5
Di/Do. 15.00 - 17.30

Hertha Otze mit Familie und Beruf gut zu vereinbaren.

Da, eigentlich seit dem wir in Otze wohnen, unsere Kinder beide ihre sportliche Karriere jeweils in der G-Jugend begonnen haben, geniessen wir die Vorteile einer Familienmitgliedschaft im SV Hertha Otze. Ich bin ausserdem seit mehreren Jahren als Trainer, erst der G-Jugend, mittlerweile der F-Jugend (ich begleite unseren Jüngsten durch seine fussballerische Entwicklung) tätig.

Leider ruht ja, bekanntermassen, seit einer gefühlten Ewigkeit der Trainings- und Spielbetrieb, aber wenn wir dann endlich wieder auf den Platz dürfen, freue mich schon sehr auf die „Rasselbande“, die einem manchmal durchaus ein wenig „auf die Nerven“ gehen kann, aber momentan muss ich sagen, dass mir das, vor allem aber unseren Kindern,

sehr fehlt. Wenn dann noch etwas Zeit übrigbleibt, mache ich mir gerne mal die Hände beim Schrauben an alter Technik schmutzig wozu ich durch die Ansammlung von einigen alten Traktoren, Autos und Mopeds sowie mittlerweile einem Unimog, durchaus Gelegenheit bekomme.

Falls ihr mit mir in Kontakt treten möchtet, könnt ihr das gerne jederzeit tun (die Kontaktdaten sind ja, hier im Hertha Kurier und auch auf der Internetseite des SV Hertha Otze, angegeben), ich hoffe aber, dass wir uns sehr bald auch live sehen können, gerne auch auf dem Platz und, wer weiss, auch bald bei einer Veranstaltung des SV Hertha Otze, das würde mich sehr freuen.

Sportliche Grüße, Thomas Fechner
Geschäftsführer SV Hertha Otze von 1910 e.V.

HERTHA-Rabatt:

20%

sparen!

Gültig bis 31. Dezember 2021

...fit & gesund
mit Ihrer



Apotheke Schnaith
Für Gesundheit gut.



Apotheke Schnaith · Marktstraße 41 · 31303 Burgdorf · Telefon 05136 / 2122 · www.apotheke-schnaith.de



LEITUNGSTEAM



THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Termine auch abends!

Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen

KRANKGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRaining
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE

MULTIPLUS – IHR UMFASSENDE UND INDIVIDUELLER SCHUTZ.

Ihrer Lebenssituation entsprechend bietet Ihnen die MultiPlus verschiedene Versicherungen in einem frei wählbaren Paket. Gemeinsam mit Ihnen stellen wir aus den Bausteinen Haftpflicht, Unfall, Hausrat, Wohngebäude und Rechtsschutz Ihr individuelles Multi-Plus-Paket zusammen.

Gerne beraten wir Sie:
BEZIRKSDIREKTION ANDREAS KANTH e.K.
Marktstraße 2
31303 Burgdorf
Telefon 05136 893030



ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



Kassenwartin stellt sich vor

Ich bin die Neue



Hallo, mein Name ist **Anna-Lena Steinecke** und ich bin die neue **Kassenwartin** hier im Verein.

Mit meinen 29 Jahren lebe ich mit meinem Mann und meinem neun Monate alten Sohn hier in Otze.

Beruflich hat es mich nach Burgdorf in eine kleine Steuerkanzlei als Steuerfachangestellte verschlagen.

Ich bin bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv. Sportlich habe ich früher

gerne Gymnastik gemacht und Tischtennis gespielt. Leider ist der Sport in letzter Zeit zu kurz gekommen. Es wäre schön, wenn sich das bald ändert.

Ich freue mich sehr über die neue verantwortungsvolle Aufgabe und stehe jederzeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Auf eine gute Zusammenarbeit.

Hallo liebe Herthana/innen!

Wer bin ich?



Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich kurz vorzustellen, für alle die mich noch nicht kennen.

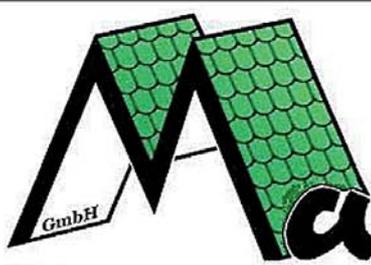
Wer bin ich? Mein Name ist **Steffen Bachert**. 36 Jahre, Familienmensch, Trainer und im Leitungsteam für die **Sportpolitik** verantwortlich.

Für die Hertha habe ich ab der G-Jugend gespielt und bin bis zur Herren auch ein Otzer geblieben. Dann hat es

mich für ca. 10 Jahre beruflich aus Otze fortgetrieben.

2014 bin ich mit meiner Familie zurückgekehrt und bin seit 2015 wieder im Verein als Trainer und als Spieler auf dem Rasen.

2018 bin ich zum Abteilungsleiter Fußball gewählt worden und 2020 kommissarisch ins Leitungsteam eingestiegen, wo ich bei der letzten Mitgliederversammlung bestätigt wurde. Ich freue mich auf die „neue“ Aufgabe im Leitungsteam und die Zukunft von Hertha Otze mit gestalten zu dürfen.


Matthies

Bedachungen
Holzbau
Solar
Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthies Burgdorfer Str. 14 31303 Burgdorf-Otze Tel. 05136-3533

Arbeitseinsatz unter Corona-Bedingungen



Anlieferung vom Sand

Wenn man am Sportplatz vorbeigeht, sehen unsere Sportplätze echt super aus. Saftiges Grün und kurz geschnitten, wie ein Teppich. Nur wer die Rasenrobies beobachtet, überlegt sich, warum die da so rumrumpeln. Tatsächlich wühlen schon länger Maulwürfe tiefe Löcher in die Rasenfläche. Teilweise so tief, dass ein ganzer Fuss darin verschwindet. Dies ist ein ganz erhebliches Verletzungsrisiko. Schon seit Jahren werden Arbeitseinsätze geplant, um unsere Plätze in Schuss zu halten. Nur hier war echt Not, da wir ja alle hoffen, dass es bald wieder losgeht. Nach



Löcher stopfen

einer guten Planung lieferte uns die Kiesgrube Lehmann 15 m³ / 10 t Sand in Sportplatzqualität an. Als erstes ging Otzes Hoffnung an den Start und schloss mit Schubkarre und Schaufeln alle auffindbaren Löcher auf dem B Platz. Rasensaat wurde in dem Atemzug gleich mit eingesät. Eine Woche später waren die Alte Herren und Eltern der Jugendmannschaften dran. Sie arbeiteten sich zum A Platz vor. Besonders Moritz Steineke (D Jugend) zog gemächlich Runde um Runde mit seinem Traktor und Schleppe. Auch hier wurden alle Löcher gestopft. Am 3. Wochenende kam die 1. Herren und erledigte den Rest. Auch wenn es noch kein Erstliga-Platz ist, ist das Verletzungsrisiko im Wesentlichen gebannt. Nebenbei wurden noch weitere Arbeiten erledigt. Die 1. Herren reinigte die Tore und begann mit dem Kärchern der Waschbetonplatten für ihre Fans im Zuschauerbereich um die Würstchenbude. Die Türen von Udos Stübchen wurden neu lackiert. Leider waren diese zuvor von Graffiti-Künstlern be-



Moritz mit dem Trecker

malt worden. (Falls die Künstler dies lesen, meldet euch doch. Wir finden bestimmte Wände für euch, die bemalt werden dürfen.) Fertig sind wir noch lange nicht. Die Liste, die noch umgesetzt werden möchte, ist lang. Aber es war ein toller Anfang. Alles in allem haben wieder mehr als 40 Leute geholfen, die Plätze in Ordnung zu bringen. Obwohl es diesmal auf Grund der besonderen Situation kein Bratwürstchen und Bierchen zur Belohnung gab. Ein großer Dank an alle helfenden Hände. Bleibt gesund und hoffentlich sehen wir uns bald beim gemeinsamen Fußball schauen oder -spielen wieder.

Team Arbeitseinsatz



Otzes Hoffnung legt los



Türen Udos Stübchen vorher ...



Türen Udos Stübchen nachher

Es geht wieder los...



Jasper und Basti erhalten tierische Unterstützung beim Laufen

Wir freuen uns, wieder auf den Platz zurückzukehren und können nun offiziell bestätigen, was bereits im letzten Hertha Kurier angedeutet wurde: Der SV Hertha Otze wird auch in der Saison 2021 / 2022 mit einer 1. Herren an den Start gehen. Die Bratwurst und das Bier zum Spiel wird es also auch in Zukunft, sonntags um 15

Uhr im Otzer Waldstadion, geben. Die Mannschaft wird größtenteils bestehen bleiben und darf bereits jetzt drei Neuzugänge vermelden. Es handelt sich dabei um drei Otzer Eigengewächse, die den Großteil ihrer fußballerischen Ausbildung in der blau-weißen Jugend verbracht haben. Namentlich handelt es sich um Mian Meyer, Philipp Meyer und Francesco Tancredi.

Den Mai über wurde sich unter anderem mit der Otzer Laufchallenge fit gehalten. Dabei wurden in jeder Woche durchschnittlich 90km von der 1. Herren erreicht (weitere Infos zur Challenge gibt es in diesem Hertha Kurier an anderer Stelle). Parallel dazu wurde sich wie bereits die Wochen zuvor 1x wöchentlich zum Online-Workout verabredet. Orientiert haben wir



Domink nach seinem Lauf

uns dabei an den Videos vom Niedersächsischen Fußballverband (NFV), die eine gute Mischung aus fußballerischen Elementen und Stabilisationsübungen bieten.

Am 15.05.21 wurde sich zu einem Arbeitseinsatz auf der Anlage getroffen. Insgesamt waren wir mit 12 Leuten vor Ort, die sich jeweils 3-4 Stunden Zeit genommen haben, um die Otzer Sportstätte zu pflegen. So wurden beispielsweise auf dem A-Platz die Tore blitzblank geputzt und poliert, sowie auf beiden Plätzen Mutterboden und Rasensamen verteilt, um die Qualität zu erhöhen.

Außerdem wurden die Platten und Banden am Stübchen gekärchert. Für die Rückkehr auf den Platz müssen wir uns nun vorerst an einige Vorgaben halten. Dennoch ist die Vorfreude groß, endlich wieder auf dem grünen Rasen zu stehen. Da wir zunächst nur kontaktfrei trainieren dürfen, sind Passformen und Abschlussübungen Schwerpunkte der Trainingseinheiten. Ergänzend dazu bleibt das individuelle Programm bestehen.

Die Coaches

Bastian Badtke stellt sich in einem Porträt auf Seite 23 vor



FUSSBALL



Jung und alt laufen gemeinsam, um dem Coronaalltag zu trotzen

Lauf-Challenge erfolgreich beendet!



Am 26.04. ging es für die Fußballsparte und alle Laufbegeisterten los. Die Trainer des SV Hertha Otze haben zusammen eine vierwöchige Challenge erarbeitet, damit der triste Coronaalltag durch Bewegung ein bisschen Abwechslung bekam. Idee der Trainer war vor allem, die Kids zu motivieren sich an der frischen Luft zu bewegen und dabei das Gefühl einer Teamleistung aufzubauen. Gelaufen wurde im Kinderbereich größtenteils alleine, zu zweit oder mit Laufpaten*innen. Dafür entwickelten die Trainer sechs Laufrunden in und um Otze, um allen Jugendmannschaften altersgerechte Distanzen (250 m bis 3,0 km) zu ermöglichen. Für die Kids gab es als kleine Motivation unterschiedliche Preise zu gewinnen. So waren beispielsweise Tassen, Regenschirme oder Fußbälle Teil der Verlosung. Gewinnen konnte jede Woche der/die Läufer*in mit den meisten zurückgelegten Kilo-

metern, die Mannschaft mit der weitesten, gemeinsamen Gesamtdistanz und ein/e Zufallsgewinner*in, die von der Glücksfee aus den Losen ermittelt worden ist.

Gleich in der ersten Woche war eine große Motivation zu spüren und in ganz Otze waren laufbegeisterte Kids zu sehen. Durch markierte Start- und Endpunkte stellten die Trainer sicher, dass die Kids alleine oder mit ihren Laufpaten*innen die Runden sicher meisterten. Thomas zog aus den Briefkästen an den Laufstrecken in vier Wochen insgesamt 200 Lose und ermittelte eine erlaufene Distanz von 364,4 km durch die Jugendmannschaften (G-, F-, E- und D-Jugend). Das ist eine super Beteiligung und tolle Leistung von den Kids gewesen. Für die Trainer zeigte sich dadurch, dass sich die Arbeit und Mühe gelohnt hatte und sie ihren Spieler*innen eine schöne Abwechslung bieten konnten.

Als wäre das alles so geplant gewesen, konnten unsere Trainer nach der Lauf-Challenge ihre Mannschaften unter strengen Hygienekonzepten wieder auf dem Platz begrüßen. Jetzt hoffen wir alle, dass die Inzidenzen so niedrig bleiben und wieder eine Routine in den Trainingsalltag für unsere Kids kommt.



Parallel dazu wurde für „Senioren*innen“ aus der Fußballsparte ein Sponsoren-Lauf gestartet. Ziel der Trainer war es dabei, die gesamte Fußballsparte - jung und alt - gemeinsam in Bewegung zu bringen und dass sich die Mannschaften am Ende selbst belohnen konnten. Durch unsere vier Sponsoren konnten wir unseren Läufer*innen eine Motivation aufzeigen und werden den Gewinn in eine Anschaffung auf dem Sportplatz investieren. Viele Ideen dafür stehen schon im Raum, eine endgültige Entscheidung werden die Trainer noch fällen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei unseren Sponsoren Alexandra Bachert - TeeZeit, Michael Baxmann - Heizung Service, Thomas Kleister - Elektro-

techniker und Detlef Meyer - Bauelemente Service! Vielen Dank für eure großzügigen Spenden. Durch euch konnten wir unseren Plan überhaupt erst umsetzen.

Insgesamt konnten die Läufer*innen durch ihre Kilometer 1.050,00 € erlaufen.



SV Hertha Otze läuft!

Eine Lauf-Challenge für Kids im Verein



Ab sofort heißt es für die Jungen und Mädchen der Juniorenmannschaften des SV Hertha Otze „Laufschuhe an und Runden drehen!“.

Gemeinsam haben sich die Trainer*innen aus dem Verein eine Challenge ausgedacht, um die Kids zu motivieren den tristen Coronaalltag zu verlassen und sich an der frischen Luft zu bewegen.

Gelaufen wird in und um Otze. Jede Strecke ist am Start- und Endpunkt mit einem Briefkasten, dem Laufweg und Laufzetteln ausgestattet. Die Kids brauchen ausschließlich Sportkleidung, Motivation und gegebenenfalls eine Begleitperson. Die Strecken sind altersangemessen und umfassen Distanzen von 250m bis 3km.

Natürlich gibt es für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer eine Möglichkeit etwas zu gewinnen. Wöchentlich wird aus allen Laufzetteln eine Gewinnerin/ein Gewinner mit den meisten zurückgelegten Kilometern, die Mannschaft mit den meisten Kilometern und ein/e Zufallsgewinner/in ermittelt.





FUSSBALL



Der Personalfinder

Personalgewinnung Personalbindung

Der Personalfinder • Inh. Andreas Uredat
Spichernstraße 11a • 30161 Hannover
Fon: 0511/ 330 59 97-0 • Fax: 0511/ 330 59 97-7
info@der-personalfinder.de
der-personalfinder.de



In den vier Wochen wurden zusammen 2.649,44 km in 438 Läufen von 72 Läufer*innen gelaufen. Auch hier ist eine super Beteiligung das A und O gewesen und spricht sehr

stark für die Motivation und den tollen Zusammenhalt im Verein auch über die Distanz! Um ein paar interessante Eckdaten zu liefern... die Damenmannschaft stellt mit 700,05 km die meisten Kilometer als Mannschaft, die Herren hatten in den vier Wochen die größte Anzahl an Läufern, Otzes Hoffnung stellt mit einem 35 km- und einem 50 km-Lauf die weiteste Distanz am Stück und die C-Jugend platziert sich souverän auf Platz 3 mit 409,21 km und setzt sich mit jungen Läufern durch. Unerwähnt wollen wir auch nicht unsere Laufpaten*innen lassen. Diese liefen zusammen mit den Kids



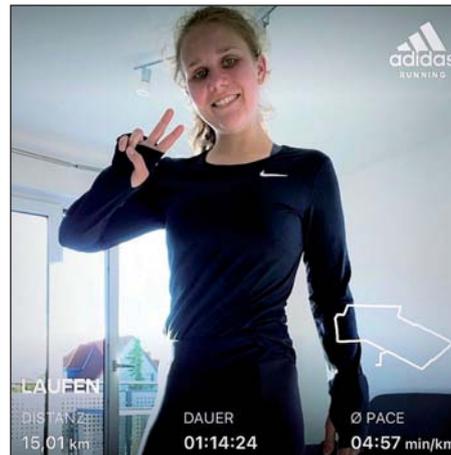
ihre Runden und stellten Sicherheit und Begleitung dar. Dabei kamen auch nochmal 274,55 km zusammen und stellen damit 10% der Gesamtstrecke. Das Fazit der Lauf-Challenge ist sehr positiv! Die Trainer freuen sich über eine so große Be-

teiligung und die Motivation aller Läufer*innen. Am Ende gibt es keine Einzelgewinner - alle Teilnehmer*innen sind Gewinner*innen! Gemeinsam haben wir als Fußballsparte gezeigt, wie auch zu schwierigen Zeiten Bewegung verbinden und Spaß machen kann.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützenden der Lauf-Challenge für ihren Einsatz, die Umsetzung und Engagement! Tolle Teamleistung!

Jetzt bleibt uns zu hoffen, dass wir uns alle bald wieder auf dem Sportplatz in Otze sehen werden und gemeinsam auf den Erfolg mit Wasser und Brause anstoßen können. Bis dahin bleibt alle gesund und läuft weiter fleißig eure Runden!

Euer „Laufchallengekomitee“



Es geht endlich wieder los!

Nach einer gefühlten Ewigkeit, es waren immerhin circa 8 Monate, konnten wir am 25.05.2021 endlich wieder, zumindest teilweise, unseren Sportbetrieb aufnehmen. Es gab zwar 1001 Dinge, vor allem bezüglich Hygienekonzept und Testpflicht, zu beachten, aber der Aufwand hat sich gelohnt. Man konnte endlich wieder hochmotivierte Kinder und Jugendliche, mit genauso motivierten Trainern/Übungsleitern, auf den Plätzen beobachten. Die Nachrichten, die man vielfach, rund um den "Neustart" in diversen Gruppen lesen konnte, hatten alle einen gemeinsamen Nenner: "Schön, dass es wieder losgeht" und dem ist nichts hinzuzufügen. **Thomas Fechner**





Du hast Lust
Dich zu **bewegen**,
im **Team** zu agieren &
neue **Freunde** zu finden?

Ab sofort suchen wir
Jungen und Mädchen von
5-50 Jahre, die Lust am
Fußballspielen haben.

Wir freuen uns auf Dich!

Kontakte und Trainingszeiten:
sv-hertha-otze.de





Die letzten 15 Jahre (in Kurzform) Jazz-Dance-Auftritte (von Sarah Welge)

Auch privat viel unterwegs!

Beim Stöbern durch die alten Fotos für den Artikel über unsere Auftritte im letzten Hertha Kurier, sind mir noch einige weitere Schätzchen ins Auge gefallen. Ich finde die sind es wert, auch hier noch einmal genauer hinzuschauen und in Erinnerung zu schwelgen.

Wir haben viel miteinander erlebt und viel Zeit gemeinsam verbracht - innerhalb der Turnhalle, aber auch im Privaten. Der Verein bereichert uns auch außerhalb des aktiven Sports. Deshalb ist die Teilnahme am Vereinsleben so wertvoll, egal in welcher Sparte man sich „herumtreibt“.

Welchen Spaß wir in der Jazz-Dance Abteilung zusammen haben, zeigt dieser kleine Ausschnitt an Aktionen, die wir als Gruppe (in unterschiedlichen Konstellationen) erlebt haben.

Hier zeige ich euch einige Eindrücke der Tanzwelt von Hertha Otze, hauptsächlich aber aus Sicht der Blond AG – damals und heute. Ich kann den genauen Zeitpunkt nicht festlegen, wann die Gruppe gegründet wurde, aber schon 2001 bei der Tanzshow „Big Little Dancer“ bei Jürgen im Saal waren wir dabei. Somit müsste die Blond AG mittlerweile knapp 20 Jahre alt sein!

Ich gehe mal nach der chronologischen Reihenfolge vor:

Von den Anfangszeiten mit der ursprünglichen Besetzung, die auch den Gruppennamen „geschaffen“ hat, habe ich keine privaten Fotos gefunden. Aber in diesen Jahren, als die Gruppe noch von der „Gründerin“ Kathrin geleitet wurde, haben wir auch schon das ein oder andere Sommergrillen veranstaltet.



Unvergesslich bleibt, einige Jahre später, das Fotoshooting, was wir gemacht haben, um unserer Trainerin als Dankeschön eine Fotocollage zu schenken. Zum Thema unserer damaligen Show „Dance four Elements“ (2007) haben wir zu all unseren Tänzern ein symbolisches Foto gemacht. Hier (Foto 1) zum Thema Wasser in der Autowaschanlage, denn unser Tanz zu dem



Element hieß „Car Wash“. Das war eine spaßige und einmalige Aktion.

Ein Jahr später sind wir als Gruppe gemeinsam in den Heidepark gefahren (Foto 2).

Zeitsprung ins Jahr 2016: Die Otzer Woche gehört natürlich zum „Pflichtprogramm“ eines jeden Otzers und so sind wir von der Gymnastik seit jeher für den Pom-



mes Verkauf auf dem Kartoffelmarkt zuständig. Wie das immer so ist, stehen meist dieselben paar Leutchen auf der Helferliste. Aber einige Grüppchen finden sich immer, die Lust haben, eine Schicht zu übernehmen (Foto 3). Ganz privat ist dieses Event ja nun nicht, da es vom Verein angeregt wurde. Aber in gleicher Konstellation waren wir im selben Jahr auch als „Kellnerinnen“ unterwegs, als wir auf einem 60. Geburtstag vor und hinter der Theke ausgeholfen haben (Foto 4).

Auch ein besonderes Erlebnis war, als wir 2016 – vor einer unserer Shows – mit einer Gruppe von 17 Frauen für ein ganzes Wochenende nach Meißhausen bei Soltau gefahren sind (Foto 5). Wir waren eine Mischung aus Tänzerinnen der First Generation, die die letzten Monate gemeinsam trainiert hatten und Mitgliedern der Gymnastik, die einfach Lust hatten mitzukommen. Es war eine nette und bunt gemischte Runde. Gemeinsam haben wir Tagesausflüge gemacht, zusammen gekocht und gegessen und lange Abende mit Wein und Unterhaltungen verbracht.

Rund um eine Tanzshow ist immer viel zu tun und es sind viele Vorbereitungen zu treffen. Für einen unserer Tänze zur Show „Moments of life“ haben wir uns ein Kostüm überlegt, was es so nicht zu kaufen gab. Also mussten wir wohl oder übel an die Nähmaschinen und selbst etwas entwerfen. Auch dafür wurde sich privat getroffen und genäht was das Zeug hält (Foto 6).



Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

**Elektrotechnik
Meisterbetrieb**

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14



JAZZ-DANCE



7



11

Nach einer Show belohnen wir uns meist mit etwas Schönerem. So sind wir 2017 mit der Blond AG zum Lasertag spielen nach Hannover gefahren (Foto 7). Aber auch für die gesamten Tanzsparte haben wir uns als Belohnung etwas Besonderes gegönnt. Von der jüngsten Tanzgruppe bis hin zu den Damen (und auch einige Herren von den Einmaligen waren dabei), sind wir mit Sportklamotten im Gepäck ins „SuperFly“ nach Hannover gefahren, um uns 90 Minuten lang in einem riesigen Trampolinpark auszupowern. Da war für wirklich jede Altersgruppe Spaß garantiert (Foto 8)!

Auch nicht ganz „privat“ aber dennoch in unserer Freizeit, fahren wir Übungsleiter des Öfteren gemeinsam zu Fortbildungen



8



10



12

und Lehrgängen, um uns weiterzubilden oder um unsere Lizenzen zu verlängern. Auf Foto 9 waren wir in Hannover und haben uns einen selbst organisierten Lehrgang ganz nach unseren Wünschen und Interessen gegönnt. Wir sind aber auch schon gemeinsam in Hamburg gewesen und haben einen ganzen Tag lang geschwitzt, um unseren Kursteilnehmern „neuen Stoff“ mitzubringen.

Auch unsere Weihnachtsfeiern finden natürlich im Privaten statt. Fast jedes Jahr überlegen wir uns als Gruppe etwas Besonderes und gehen im Anschluss noch gemeinsam essen, Cocktails trinken und einige gehen hinterher sogar noch feiern. So waren wir schon im Kino, auf Weihnachtsmärkten, beim Porzellan Café (Foto 10) oder im Winterzoo zum Schlittschuhlaufen (Foto 11). Es macht immer richtig viel Spaß und zurück bleiben schöne Erinnerungen.

Genauso wie wir im Winter regelmäßig zusammenkommen, nutzen wir auch die Sommerpause für private Treffen. Oft veranstalten wir bei jemandem zu Hause ein BBQ (Foto 12), wobei jeder etwas zum Buffet

beisteuert. So haben wir schöne Nachmittage/Abende mit Grillen, Quatschen, Gesellschafts- und Gartenspielen verbracht. Meist endet es damit, dass wir uns auf die Couch quetschen und alte DVDs von unseren Tanzshows anschauen.

Als es 2019 an einem Mittwoch, unserem Trainingstag, besonders heiß war, haben wir uns kurzerhand dazu entschieden, das Training abzukürzen und hinterher in den Pool einer unserer Tänzerinnen zu springen. Sogar für Getränke wurde gesorgt (Foto 13). So wurde ein normaler Trainingstag zu etwas Besonderem.

Danke euch allen für die vielen, vielen schönen Stunden! So macht das Vereinsleben doch gleich noch viel mehr Spaß!

Sarah Welge



9



13



Textil- und Vereinsbeflockung

Hoffmeister Glasbau GmbH



Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de



TIPPS ZUM KINDERTURNEN



NIEDERSÄCHSISCHE
KINDERTURN
STIFTUNG 



Es geht los...

Die Außenanlagen sind für den Sportbetrieb wieder freigegeben.

Wir suchen dringend Mütter, Väter und sonstige Helfer für die Assistenz bei der Übungsstunde zum Eltern-Kind-Turnen von 15:30 bis 16:30 am Dienstag.

Bitte helft mit, damit das Kinderturnen noch lange in seiner Vielfalt und mit seinem gesellschaftlichen Nutzen erhalten bleibt.

Das geht nur mit euch zusammen.

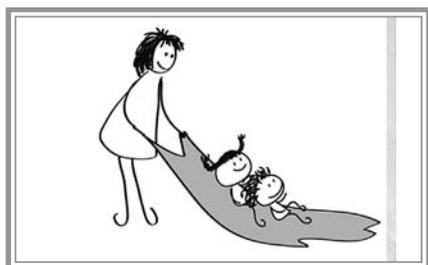
Bitte meldet euch bei mir!

Gundel Rehwinkel-Schmidt, Tel.: 05136 / 6705



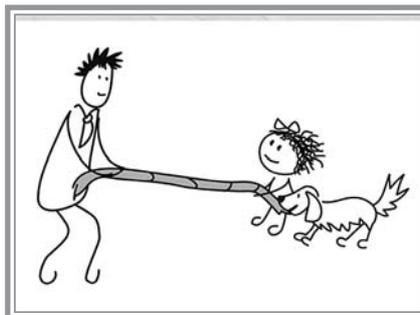
BOOTSFAHRT IN DEN DSCHUNDEL

Heute gehen wir auf Safari in Afrika! Zuerst fahren wir mit dem Boot in den gefährlichen Dschungel hinein! Setzt euch auf eine Decke und haltet euch gut fest. Jetzt kann der Kapitän losfahren!



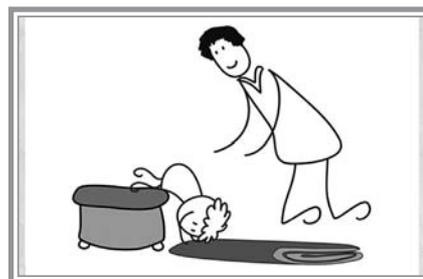
MIT DEN AFFEN SPIELEN

Ein paar Affen wollen mit uns spielen. Sie ziehen an der Hängematte, haltet sie gut fest! Wie stark seid ihr?



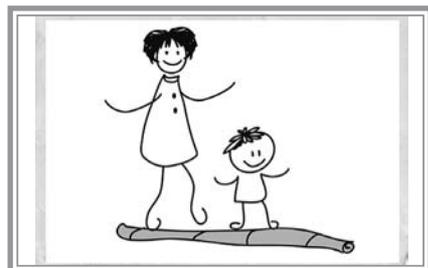
PURZELBAUM

Lasst uns wie die Affen eine Rolle vorwärts machen! Legt euch auf ein Sofa. Setzt Hände und Kopf auf den Boden. Zieht euer Kinn zur Brust, macht euch ganz klein und rund. Dann lasst euch vorsichtig auf den Boden rollen. Das macht Spaß!



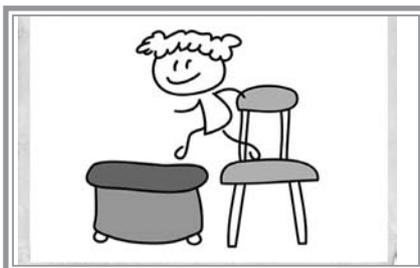
AUF SCHMALEN WEGEN

Im Dschungel entdecken wir viele schmale Wege! Geht auf den Wegen vorwärts, rückwärts oder seitwärts. Los geht das Abenteuer!



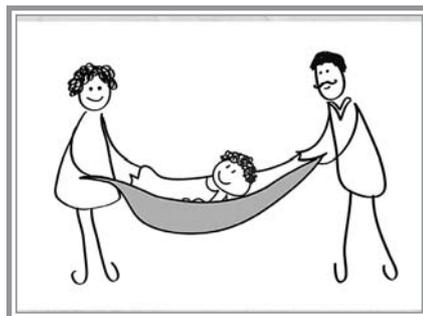
ÜBER DEN BREITEN FLUSS

Plötzlich stehen wir vor einem breiten Fluss! Geht, krabbelt oder hüpf von Stein zu Stein. So bleiben eure Füße trocken!



HÄNGEMATTE

Wir machen eine Pause! Hängt dazu eine Decke zwischen 2 Bäume. Legt euch in die Hängematte hinein und lasst euch sanft schwingen. Das tut gut!



D. Abram

Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze

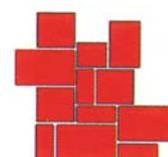
Telefon: 05136/9723035

Fax: 05136/9723091

Mobil: 0178/5447370



Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst



Tennistraining startet unter Corona-Bedingungen

Die Tennisplätze in Otze sind bereits seit Anfang April bespielbar. In den Vorjahren haben wir den Spielbetrieb oftmals erst Anfang Mai aufgenommen. Glücklicherweise waren die Plätze in diesem Jahr deutlich eher fertig, so dass wir ein Trainingsangebot in kleinen Gruppen unter den Corona-Bedingungen schaffen konnten.

Als kontaktloser (Individual-)Sport ist Tennis unter bestimmten Auflagen erlaubt. Die Regelungen im April sahen vor, dass maximal zwei Haushalte auf einem Tennisplatz stehen dürfen. Da wir über zwei Plätze verfügen, bedeutet dies, dass vier Tennisspieler (inklusive Trainer) auf der Tennisanlage trainieren können. Um diesen Bestimmungen gerecht zu werden, haben wir entsprechend kleine Trainingsgruppen gebildet. Die Kinder, welche vergangenen Sommer mit dem Tennissport angefangen haben, konnten das Training wieder aufnehmen. Unser Trainer, Felix Giesberts, bringt den Grundschulern aus Otze die Grundlagentechnik im Tennis bei. Im jungen Alter sind die Fortschritte schnell erkennbar, wobei der Spaß natürlich im Vordergrund steht. Die Kinder (und auch die Eltern) freuen sich sehr, dass es nach einer langen Zeit des Lockdowns wieder ein Sportangebot gibt.

Aber auch die Großen freuen sich, dass es wieder los geht. Die Jugendlichen und die Herrenmannschaft haben ebenfalls mit dem Training begonnen. Was die Punktspiele anbetrifft, müssen wir die Vorgaben vom Tennisverband abwarten, in welcher Form diese durchgeführt werden. Wir haben für diesen Sommer wieder die Herrenmannschaft für die Punktspiele angemeldet. Nachdem wir im letzten Jahr in einer Staffel mit Mannschaften aus dem Raum Hannover gespielt haben, ist es dieses Jahr eine Staffel aus dem Raum Celle und mit dem TC Munster sogar eine Mannschaft aus dem Heidekreis. Manche Gegner, TC Boye-Celle und Celler TV, kennen wir schon aus der Saison 2019. Wir freuen uns auf die sportlichen Duelle.

Neben dem Training und den Punktspielen werden wir je nach Erlaubnis der Corona-Bestimmungen auch ein kleines „Kuddel-Muddel-Turnier“ auf der Tennisanlage anbieten. Dieses wird wahrscheinlich eher zum Abschluss der Saison der Fall sein, wenn hoffentlich schon wieder mehr Sport in der Gruppe erlaubt ist. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine schöne Sommersaison.
Heiko Rethfeldt

DANKE an alle Inserenten des Hertha Kuriers!

Der Verein möchte sich bei allen Werbekunden der Vereinszeitung dafür bedanken, dass diese uns in der CORONA-Zeit auch weiterhin unterstützen.



Nachruf

Am 7. März 2021 verstarb unser Tennisfreund Klaus Appel.

Klaus war Gründungsmitglied der Tennisabteilung von Hertha Otze und hat 27 Jahre dem Verein die Treue gehalten. In der langen Zeit in der Klaus an dem Vereinsleben teilgenommen hat, war er zurückhaltend, aber auch ehrgeizig und hat sich geärgert, wenn ihm ein Fehlschlag unterlaufen ist.

Er war immer da wenn er gebraucht wurde.
Über einige Jahre hatte er die Tenniskasse unter sich.

Seine Hilfe beim unserem Tennisplatzbau und später bei der Platzpflege war für ihn selbstverständlich.

Sportlich aktiv war er bei vereinsinternen Turnieren und Meisterschaften, in der Kreis-Sommer-Runde, dem Senioren-Wettbewerb im Kreis Hannover Land und bei der Mittwoch-Morgen Gruppe auf unserer Anlage.

Ich glaube, dass ihm der Tennissport viel bedeutet hat.

Die kleine Gemeinschaft und der Sport an der frischen Luft, denn er war immer dabei.

Klaus, Du hast einen Fußabdruck hinterlassen.

Du fehlst uns.

Für Alle die Dich kannten und schätzten.

Heinrich Sandau ehemaliger Leiter der Tennisabteilung



Wenn Ihr Rad auf der Strecke bleibt und Sie trotzdem ans Ziel kommen.

Schon ab
6,31€
im Monat

Die VGH Fahrradversicherung



Vertretung Thomas Schacht

Hannoversche Neustadt 15

31303 Burgdorf

Tel. 05136 81447 Fax 05136 894281

www.vgh.de/thomas.schacht

schacht@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert
VGH



City  **Schnelldienst**
Schließanlagen GmbH

www.cssbu.de Vor dem Celler Tor 73
Telefon: (0 51 36) 97 74 83 31303 Burgdorf

Sonne im Gesicht und Sand unter den Füßen

Mein Sommer auf dem Acker Pulco

„Wo ziehst du hin? Uetze?“
„Nein, nicht Uetze – Ooooootze!“

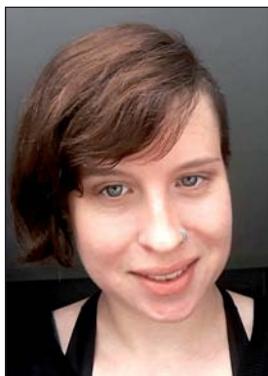
So in etwa begann jedes Gespräch, als ich mich vor ungefähr drei Jahren entschied, aus dem Herzen von Hannover aufs Land zu ziehen. Nach 12 Jahren High-Life im hippen Stadtteil Linden Nord hatte ich genug. Zu laut, zu hektisch, zu voll.

Das Gute am Leben in der Stadt ist: Es ist immer etwas los.

Das Blöde am Leben in der Stadt ist: Es ist immer etwas los.

Ein Zufallsfund bei Immobilienscout besiegelte meine Entscheidung und der neue Wohnort stellte sich als echter Glücksgriff heraus: Otze.

Mir vorher vollkommen unbekannt, überzeugte mich das Dorf sofort, mit der guten Infrastruktur (S-Bahn Haltepunkt, Arzt, Sportverein, Schule, Kindergarten, Hofläden, Fleischerei, Schützenverein...Wow!) und seinem pittoreskem Charme (der wun-



derschöne Ortskern, die historische Kapelle, Reitställe an jeder Ecke und sogar ein Waldlehrpfad).

Nach einem Spaziergang zur goldenen Stunde durch die Feldmark war es um die begeisterte Hobby-Ornithologin in mir geschehen: „Ja. Hier will ich wohnen!“

Das Beachvolleyballfeld fiel mir direkt beim allerersten Termin zur Wohnungsbesichtigung ins Auge. Interessant...Gab es hier etwa eine Volleyballmannschaft?

Ich hatte als Jugendliche schon mal Volleyball gespielt und hätte große Lust, es mal wieder zu probieren.

Beim Frühschoppen der Otzer Vereine und Verbände ging ich also direkt zum Infostand des Sportvereins. Mittlerweile weiß ich, dass es die Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit Petra Jung war, die mich dort sehr sympathisch und mit großer Begeisterung darüber informierte, was der SV Hertha Otze alles zu bieten hat: Gymnastik, Tanzen,

Kinderturnen, Tennis, Triathlon...und ja tatsächlich Volleyball. Sehr schön. Doch wie das Leben mit seinen Terminüberschneidungen so spielt, sollte ich es dann letztendlich erst im Sommer 2020 endlich mal zum Volleyball schaffen.

Nicht zuletzt dank meines engagierten Nachbarn, Abteilungsleiter Robert Wenzel. Er hatte bei jeder Begegnung eifrig und tapfer die Werbetrommel gerührt.

Als es dann endlich terminlich passte, kostete es mich etwas Überwindung, das erste Mal zum Training zu gehen. Schließlich kannte ich außer Robert niemanden. Naja, Augen zu und durch. Ich werde mich einfach möglichst unauffällig dazu mogeln, dachte ich. Bei meinen kurzen Auftritten in der Gymnastikabteilung war dieser Plan hervorragend aufgegangen.

Auf dem Beachvolleyballfeld angekommen, wurde ich von Robert vorgestellt mit den Worten: „Das ist Anna – sie hat früher schon Volleyball gespielt und ist ein absoluter Vollprofi“. Diese Aussage war in etwa so wenig stimmig, wie mein Plan, mich innerhalb einer eingeschworenen Mannschaft von ca. 15 Leuten unauffällig untermischen zu wollen.

Ich wurde dann sehr offen und herzlich aufgenommen und was folgte, war ein wunderbarer Beachvolleyballsommer auf dem Acker Pulco. Jeden Donnerstagabend und Sonntagnachmittag verbrachte ich von da an mit netten Leuten, den Ball (meistens) in der Luft, die Sonne im Gesicht, Sand unter den Füßen, umrahmt von grasenden Pferden und Vogelgezwitscher. Los ging es immer mit der obligatorischen Frage: „Wer hat Musik dabei?“

In erster Linie lernte ich längst vergangene Volleyballregeln (wie ging das nochmal mit der Aufstellung???) und Techniken, wie Baggern, Pritschen, Angabe. In zweiter Linie lernte ich, was das Leben auf dem Dorf vom Leben in der Stadt unterscheidet. Nämlich Kontinuität. Hier spielen Menschen schon lange genug zusammen für eigene Gruppendynamiken, für Insider-Witze und Running-Gags. Für interessierte oder besorgte Nachfragen nach Job, Familie, Kindern, Enkelkindern. Und für diesen ganz eigenen Umgangston, der sich innerhalb lang bestehender Gruppen ergibt: Rau und ironisch genug, um sich mal anzumeckern: „Geh doch hin, Mensch! - Jedes Mal dasselbe!“ aber auch freundschaftlich genug, um sich unterstützend anzufeuern: „Sehr schön! Hammerschlag!“

Ich bin sehr froh, beim SV Hertha Otze gelandet zu sein. Hier kennt man sich, hier interessiert man sich, hier treffen sich Nachbar*innen, Bekannte, Freund*innen...hier trifft sich eine Gemeinschaft.

Denn genau wie das Stadtleben, hat eben auch das Leben auf dem Dorf zwei Seiten: Das Blöde ist: Alle wissen, was du machst.

Und das Gute ist: Alle wissen, was du machst. **Anna-Mareike Muus**

Detlef Meyer Bauelemente Service

Detlef Meyer · Worthstraße 24 · 31303 Burgdorf

Tel.: (0 51 36) 97 65 260 · Mobil: (01 70) 290 71 47

Fax: (0 51 36) 97 65 261

meyer@dm-sonnenschutz.com



Rollläden • Markisen • Plissees
Insektenschutz • Türen • Tore
Reparaturen an
Sonnenschutzanlagen



MediaService Steinecke
Marketing für Ihr Unternehmen

Celler Weg 11 ♦ 31303 Burgdorf

Tel.: 0 51 36 / 9 20 47 48

Mobil: 01 72 / 1 72 36 10

mail@mediaservice-steinecke.de

PR

Layout

Marketing

Online

Druck



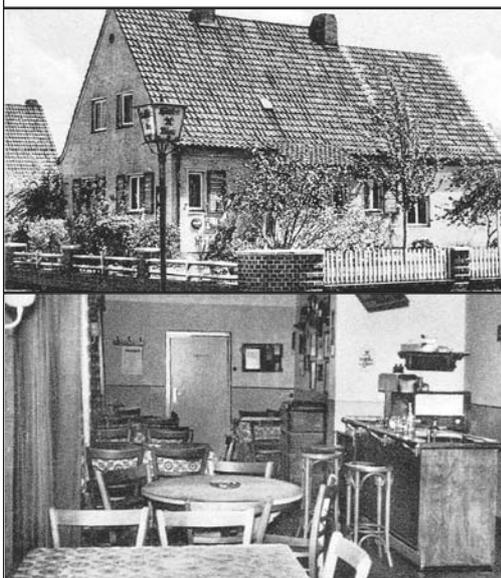
HERTHA Heimat Kurier Kunde

Auflösung aus HK 191:



Das ist der „kleine Tunnel“ zwischen Otze und Ehlershausen unter der Bahn. Er ist nur ca. 135 cm hoch. Im April wurden die Mauern mit Graffiti bemalt. Ausnahmsweise sieht es sogar noch einigermaßen aus - trotzdem darf das nicht hingenommen werden.

Was ist das für ein Gebäude? Was hat es mit Hertha Otze zu tun?



Damals vor 20 Jahren

Im Hertha-Kurier berichtet:

Die Damenmannschaft gewann Himmelfahrt 2001 in Langenhagen den Kreispokal gegen Havelse.

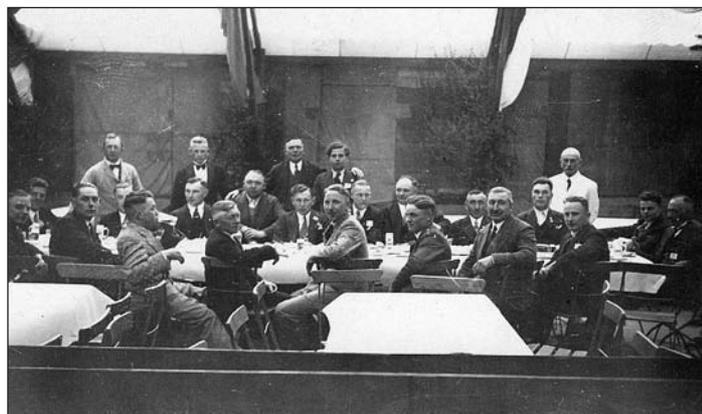
Karl-Heinz Dralle und Heinz Martens werden durch den DFB für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt.

Die Baugenehmigung für die Tennisplätze liegt endlich vor, und der Baubeginn erfolgte bereits.

Corinna Hedt hat einen Meckerkasten gebaut und an der Außenwand des „Gasthaus ohne Bahnhof“ installiert.

Noch dieses Jahr soll der Rad- und Wanderweg von Otze nach Wferlingen fertig werden. Baukosten voraussichtlich 300.000 DM.

Der Abstieg der 1. Herren aus der Kreisliga in die 1. Kreisklasse ist nun bereits am vorletzten Spieltag besiegelt. *Peter Müller*



Historische Aufnahmen

Diese alten Fotos sind dem Verein geschenkt worden. links: Hertha Sportfest 1930 - rechts: Hertha Sitzung ca. 1935
Wer erkennt noch Personen auf den Fotos?

Ihr Spezialist für EDV Anlagen und Überwachungssysteme

klein web & edv Service



IT and more...®

Webdesign Internet Hardware IoT
iOS Vorträge Software
Computer
Schulungen Netzwerke
Android Server
VoIP **Beratung**

**Wir kennen uns nicht mit Pflanzen aus,
aber wir kennen die Bedeutung von :**

010001010100010001010110 (EDV)

Eine Nummer, ein Ansprechpartner
Tel.: 05136 / 920 4226

Mail: info@klein-web-edv.de

www.klein-web-edv.de



Triathlon-Rückblick: Vor 20 Jahren - das Wettkampf-Wochenende beim IRONMAN in Roth bei Nürnberg

Der absolute Wahnsinn - das Gefühl beim Zieleinlauf



Noch lachen sie (vor dem Wettkampf)

Den Abend verbrachten wir schon mit den angereisten "Fans".

Das Rennrad einchecken und früh schlafen gehen

Die Nervosität wurde mehr. Denn am Tag vor dem Start muss das Rad zum Einchecken gebracht werden und die Kleiderbeutel gepackt werden. Das war sehr aufwendig, denn in jeden Beutel mussten bestimmte Wettkampfsachen gepackt werden. Wer da was vertauscht hat beim Wettkampf Probleme, denn wenn die Radschuhe im

Laufbeutel sind und anders herum (verschiedene Orte) kann das schon das Aus bedeuten.

Leider gibt es von dem Packen keine Bilder. Das war wirklich gut für einen Film. Jeder von uns hatte Fragen was in welchen Beutel kommen soll.

Das Rad abgeben mit der Kleiderabgabe sollte schneller und problemloser gehen als vorher angekündigt. Aber der Radpark mit den 2.600 Rennrädern war schon beeindruckend. Aber auch hier musste die Logistik abgestimmt sein, denn das 2. Auto sollte in der Nähe des Ziels stehen, damit am Abend nach dem Wettkampf Aktive und Fans zur Unterkunft zurückkommen. Inzwischen waren auch noch mehr Fans angekommen, die auf dem Zeltplatz übernachteten wollten. Die wurden noch begrüßt. Wir waren ja nicht die einzigen Starter aus dem Altkreis Burgdorf, und Triathleten kennen sich ja - auch die Zuschauer. Bald danach sollte die kurze Nacht beginnen.

Haben wir an alles gedacht?

Um 3:30 Uhr war die Nacht vorbei, eine Stunde später sollte Abfahrt für die Aktiven sein. Kleines Frühstück und los ging es. Wir waren zu dieser nachtschlafenden Zeit nicht die Einzigen, die Richtung Schwimmstart unterwegs waren.

Dieses Gewusel von Athleten und auch schon einigen Zuschauern - unglaublich! Die Startnummern wurden von den vielen Helfern auf die Arme geschrieben, die Räder wurden noch einmal gecheckt um zu sehen ob sie den Sturm in der Nacht "überlebt" haben. Bei unseren Rädern war alles in Ordnung.



Die Otzer Fans mit Plakat an der Strecke

Die Stimmung stieg bei allen Anwesenden als die Nationalhymnen abgespielt wurden. Die Neoprenanzüge wurden angezogen und mit dem Sonnenaufgang um 6:35 Uhr fiel der Startschuss für die ersten 100 Starter. Das waren die Profis und Athleten über 65 Jahre. Im Abstand von 5 Minuten wurden immer weitere 200 Schwimmer auf die Strecke geschickt. Wir Herthaner, "Debütanten", waren in die letzten beiden Startgruppen einsortiert. Als wir losschwimmen durften waren die schnellsten Schwimmer aus der ersten Startgruppe schon mit den 3,8 km schon fertig und liefen ins Wechselzelt und liefen nach dem Umziehen schnellstmöglich zu ihren Rädern.

Aber für uns fing der lange Tag erst richtig an. Wir wussten jedenfalls was wir die nächsten Stunden, geplant waren ca. 12 - 14, zu tun haben. Immer den anderen hinterher und möglichst viele Sportler hinter sich lassen. Aber eigentlich war das Ziel - alle gesund ins Ziel und danach ein Bier trinken.

Doch bis das soweit war mussten noch 226 km absolviert werden - eine unvorstellbare Strecke.

Zwei Wochen vorher hatten wir vier als Test das erste Mal eine olympische Distanz absolviert. Das sind aber ungefähr nur ein Viertel der Strecken, und da waren wir im Ziel richtig fertig.

Wir hatten die langen Strecken noch nie hintereinander gemacht. Beim Training sind wir mal mit Unterbrechungen eine Stunde geschwommen.



Ingo auf den ersten Metern auf dem Rad

180 km Radfahren - ja, das hatten wir auch schon mal gemacht. Aber natürlich recht gemütlich und mit Pausen, doch das war heute nicht angesagt. Und einen Marathon hatten wir ja auch schon mehrmals absolviert - ABER nachdem man schon 7 - 8 Stunden sportlich, und nicht langsam, unterwegs war? Das kann man doch überhaupt nicht schaffen.

Das Schwimmen im Main-Donau-Kanal war recht einfach. Immer parallel des Ufers bis zur Wende und dann zurück zum Ausstieg. Bei der ersten Disziplin waren wir aber schon alle schneller als wir überhaupt gedacht hatten. Die angepeilten Zeiten waren zum Teil deutlich unterschritten worden (1:08 Std. - 1:38 Std.).

Nach dem Anmelden, der Bestätigung, der Überweisung von 465,- DM im Oktober 2000 und dem einwöchigen Trainingslager im Mai 2001 an der Originalstrecke (siehe HK 191) kam das Wochenende des IRONMAN in Roth bei Nürnberg immer näher.

Hatten wir uns das wirklich richtig überlegt?

Der Wettkampf sollte am Sonntag, 8. Juli starten. Um das ganze Wochenende aber gemütlich anzugehen fuhren wir vier Starter Heinz und Friedhelm Döbel, Ingo Heppner und Joachim Wartmann schon am Donnerstag los. Das Autopacken hatten wir ja schon im Mai geübt. Die etwas über 500 km zu unserer Ferienwohnung in Göggelsbuch waren ohne Probleme zügig geschafft. Die Wohnung war im 3. Stockwerk - da dachten wir schon an den Sonntag nach dem Wettkampf. Sollten wir das schaffen?

Lockere Radtour mit Prominenten-Treff

Zwei Tage vor dem Wettkampf noch einmal eine Radrunde machen, die Beine ein wenig lockern. An den Tagen sind schon fast alle Athleten in der Gegend und genießen das ganze Drumherum. Den berühmten Solarer Berg mit der 7% Steigung wollten wir noch einmal ohne Zuschauer fahren, was recht gut ging. Bei der Ausfahrt sieht man sogar auch die prominenten Starter und Mitfavoriten, wie z. B. Nina Kraft aus Braunschweig und Thomas Hellriegel, den Hawaii-Sieger von 1996. Man kommt mit denen sogar ins Gespräch, anders als bei Spitzen-Fußballern. Die Triathleten sind da ganz anders. Bei der Triathlon-Messe im Zielbereich in Roth waren viele Sportler und deckten sich noch mit kleinen Wettkampfütsenien ein. Es gab sogar auch noch Athleten, die sich zwei Tage vor dem Wettkampf ein neues Rad kauften - VERRÜCKT!

Fahrräder
und viel mehr



Inh. Joachim Kelb
Schmiedestraße 48-49

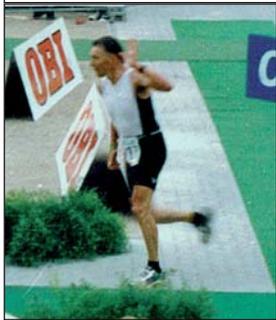
Zweiradmechanikermeister
Burgdorf - Tel. 05136 / 5749



TRIATHLON



Friedhelm, Ingo, Joachim und Heinz beim Zieleinlauf



Jetzt aufs Rad und hoffen, dass wir keinen Materialschaden erleiden. Das sollte bei Joachim aber nicht der Fall sein. Am Gredinger Berg, nach ca. 40 km, brach eine Speiche. Was nun? Ein freundlicher Zuschauer half ihm die Speiche um die andere zu drehen. Doch das Rad eierte ganz schön. Ob das noch 140 km durchhält? Da hilft nur Hoffen und vorsichtiger fahren, gerade auf den Abfahrten. Da hatte er, und auch die anderen, das Highlight des Radkurses, den Solarer Berg, noch vor sich. Diesen Kilometer vergisst man nicht wenn man den Anstieg durch die enge Gasse von Zuschauern hindurchfahren darf.

Bei den anderen drei Herthanern, die von Jo's Mißgeschick natürlich während des Rennens nichts mitbekamen, lief es richtig gut. Auch in dieser Disziplin wurden die angestrebten Wunschzeiten zum Teil deutlich unterboten. Selbst Joachim fuhr mit seinem "eiernen" Rad noch eine Durchschnittsgeschwindigkeit von über 27 km/h. Friedhelm hatte sogar einen Schnitt von fast 32 km/h - und das über 180 km, die nicht gerade flach sind. Doch wo es rauf geht, geht es auch wieder runter!

Natürlich sahen sich die Herthaner während der ersten beiden Disziplinen nicht. Das sollte sich aber auf dem Laufkurs ändern, denn die Streckenführung war so, dass man sich mehrmals sehen konnte. So wussten wir, dass alle mehr oder weniger gut die Radstrecke hinter uns gebracht hatten und jetzt "nur" noch das Laufen vor uns hatten.

Soll man sich das tatsächlich noch antun? Obwohl man schon ganz schön kaputt ist noch einen Marathon laufen (gehen)? Einfach nur von Verpflegungsstation zur nächsten denken. Den Tipp hatten wir von dem "alten Hasen" Arne Schiereck vorher erhalten. Er war hier in Roth schon zum wiederholten Mal am Start, auch dieses Mal. Auch ihn sahen wir auf der Laufstrecke, wenn man nicht gerade im "Tunnel" war und vor sich hin grübelte.

Doch man war nicht der einzige Verrückte auf der Strecke. Bei der Zahl der Aktiven war man auch immer von anderen Startern umgeben und wurde von diesen aufgemuntert und wurde von den verrückten Zuschauern

angefeuert. Man sah andere Teilnehmer noch mehr leiden. Daran konnte man sich auch stärker machen als man wirklich selbst noch war. Auf der Laufstrecke waren viele Starter ganz schön am "Leiden". Darunter waren auch einige Aktive aus der Region Hannover, bzw. dem Norden, die wir schon aus diversen Wettkämpfen kannten. Das spornt jeden noch einmal an. Und an den Verpflegungsstationen kam man mit dem einen oder anderen auch noch kurz ins Gespräch. Wir konnten ja nichts gewinnen, al-

le Teilnehmer im hinteren Feld hatten nur ein Ziel: **FINISHEN!!!** Und das kam immer näher. Als dann "nur" noch ca. 10 km zu laufen waren kam das Glücksgefühl immer mehr hoch. Wir konnten es tatsächlich alle schaffen ins Ziel zu kommen. Zur Not kann man ja auch gehen. Wir waren so gut in der Zeit und hatten noch so viele Teilnehmer hinter uns, dass nichts mehr passieren konnte vor dem Zielschluss nach über 16 Stunden 22:30 Uhr im Ziel zu sein. Von den vier Herthanern kam Friedhelm nach knapp 11 Stunden in das Zielstadion. Dieses Gefühl mit ganz viel Gänsehaut war der absolute Wahnsinn. Das war der sportliche Höhepunkt der gesamten Triathlon-"Laufbahn". Diese Finisher-Medaille umgehängt zu bekommen - dafür hat man sich den ganzen Tag gequält. Das kann sich ein "Nicht-Sportler" nicht vorstellen. Das alkoholfreie Bier im Zielbereich war eine zusätzliche Belohnung. Ingo, Joachim und Heinz waren noch etwas länger auf der Strecke. Doch auch sie kamen voller Stolz in das Stadion in dem jeder Finisher gefeiert wurde.

In den Zelten auf dem Festplatz in Roth konnten sich die erschöpften Sportler massieren lassen und das Buffett war reichlich gedeckt um die Kräfte wieder aufzutanken. Obwohl wir keinen festen Treffpunkt mit den gereisten Fans ausgemacht hatten entdeckten wir sie auf der Tribüne. So konnten sie alle Herthaner glücklich ins Ziel laufen sehen. Heinz war nach etwas mehr als 13 Stunden über die Ziellinie gelaufen. Aber die Fans hatten auch einen anstrengenden Tag hinter sich. Sie hatten ja "ihre" Sportler mehrmals an der Strecke angefeuert. Durch gute Logistik war das auch möglich. Ein paar Kilometer hatten sie auch auf ihrem Tacho.

Auch nach 20 Jahren können wir Teilnehmer uns nochmals für die Unterstützung bedanken. Das half schon ein wenig wenn man mal einen "toten Punkt" hatte und auf einmal bekannte Gesichter gesehen hat.

Am Abend wurde natürlich noch ein wenig zusammen gefeiert bevor die Athleten müde ins Bett fielen.

Quelle IRONMAN EUROPE

Erholt und glücklich am Tag nach dem Wettkampf mit Medaillen und Plakat - die vier OTZER EISENMÄNNER!



SV Hertha Otze hat vier "EISENMÄNNER"! Den "Titel" kann uns niemand mehr nehmen. Diese gemeinsame Zeit in der Vorbereitung und bei dem Wettkampf, obwohl man da ja Einzelkämpfer ist, hat uns ganz doll zusammengeschweißt. Das merkt man auch 20 Jahre danach.

Obwohl für Heinz und Friedhelm noch die eine oder andere Langdistanz dazukam, DIESEN 1. IRONMAN werden wir nie vergessen. Für Ingo und Joachim war es sowieso die einzige Langdistanz als Einzelstarter.

Friedhelm Döbel



Volles Zelt bei der Siegerehrung am nächsten Tag

Justus Nieschlag hat sich für Olympia qualifiziert Von Lehrte über Otze nach Tokio

Ein Olympionike hat den 1. Otzer Duathlon 2010 gewonnen! Die Hertha-Triathleten haben Justus Nieschlag vom Lehrter SV zu seiner Qualifikation für die Olympischen Spiele in Tokio gratuliert. Vor 11 Jahren gewann er beim Jubiläums-Duathlon in Otze und jetzt darf er zusammen mit dem Langenhagener Jonas Schomburg Deutschland bei den Triathlon-Wettkämpfen (Einzel und Team) vertreten.

Natürlich werden die Triathlon-Wettkämpfe in Japan jetzt noch intensiver verfolgt. Die Triathlon-Abteilung des SV Hertha Otze wünscht den beiden "bekanntesten" Sportlern aus der Region viel Erfolg!

Friedhelm Döbel





Bericht von der letzten Ortsratssitzung am 20.05.21

Ortsrat auch in Corona-Zeiten aktiv

Unter dem Tagesordnungspunkt 3 „Bericht des Ortsbürgermeister“ konnten wir folgende Punkte mitteilen.

- Die Situation in der KiTa Otze konnte sich seit Beginn des Jahres entschärfen. Die ausgeschriebenen Stellen konnten, bis auf eine, neu besetzt werden. Zusätzlich hat der Stadtrat in seiner letzten Sitzung zusätzlich 95.000,-€ bereit gestellt. Mit dieser Summe können in der Übergangszeit Erzieher/Innen von einer Kurzarbeitsfirma eingestellt werden um die Betreuung zu gewährleisten. Wichtig ist die Motivation des KiTa- Teams weiter zu unterstützen und die Planungssicherheit der Eltern sicherzustellen.

Dies sind die wesentlichen Forderungen an die Stadtverwaltung.

- Es wurde eine Nachfrage zum Sachstand des Sanierungsaufwandes vom alten Spritzenhaus gestellt. Hierzu erwarten wir eine Stellungnahme der Stadtverwaltung.

- Die Kapelle in Otze wird in den Abendstunden beleuchtet. Diese Aktion mit Abstimmung des Kirchenvorstandes wurde

von der Renterband Otze durchgeführt.

Hierfür auch an dieser Stelle ein Dankeschön für die Umsetzung.

- In der Mitgliederversammlung Hertha Otze wurde von der Volleyball -Abteilung noch einmal die Beleuchtung in der Turnhalle angesprochen. Auf Nachfrage bei der Gebäudewirtschaft sind in der Turnhalle RIDI LED Reflektorleuchten mit Streuscheiben verbaut. In den anderen Turnhallen der Stadt Burgdorf sind meist noch Leuchtstoffröhren installiert, somit ist ein Vergleich nicht möglich. Eine Abhilfe wäre das Verbauen von bundesligatauglichen Lampen, die aber mit wesentlich erhöhten Anschaffungskosten verbunden sind. Beim Umbau der anderen Turnhallen sollen Erfahrungen gesammelt und die Situation neu bewertet werden.

Die Deutsche Bahn hat zusammen mit der Stadtverwaltung erste Gespräche mit den beiden Grundstückseigentümern über den möglichen Tunnelverlauf geführt. Momentan liegt das Hauptaugenmerk der Deutschen Bahn mit der Bahnsteigverlängerung und Querungsmöglichkeit in Ehlers-

hausen. Die Stadtverwaltung wartet auf den ersten Vertragsentwurf zur Kreuzungsvereinbarung in Otze.

Die BIOS wird auch in diesem Jahr wieder eine Zählung durchführen und hierbei den Verkehr von landwirtschaftlichen Maschinen gesondert erfassen.

Das Engagement von BIOS ist für Otze eine große Bereicherung.

Des Weiteren wurde uns eine Mitteilungsvorlage zur Genehmigung der Haushaltsatzung für die Haushaltsjahre 2021/2022 vorgelegt. In dieser Mitteilung wird der Stadt Burgdorf attestiert, dass eine dauernde Leistungsfähigkeit nicht gegeben ist. Die Stadt Burgdorf wird einen Fehlbetrag in 2021 von 11 Mio, in 2022 von 10 Mio und in den drei weiteren Jahren 9,3 Mio erwirtschaften.

In Anbetracht des großen Projekts des Schulanbaus sowie Turnhallenneubaus stehen auch in Otze große Investitionen an und müssen von allen Beteiligten voran getrieben werden.

Aktuell sind die ersten Gutachten und Vermessungen auf dem Gelände durchgeführt und es sollen zeitnah Gespräche mit den Anwohnern geführt werden.

Die Schulleiterin Karen Lindner forderte einen nächsten Termin zum Workshop um den Wissensstand auszutauschen. Auch wir vom Ortsrat begrüßen zeitnah diesen Workshop.

Der B-Plan für „Rauers Hof“ wurde im Ortsrat diskutiert und einstimmig befürwortet. Nach der Bewilligung im Bauausschuss kann das Bauamt in Burgdorf den B-Plan priorisiert aufstellen, sodass weiterer Wohnraum in Otze geschaffen wird.

Ebenso wurde einstimmig der Antrag auf Einführung der Tempo 30 Strecke vom Weferlingser Weg über Heeg zur Worthstr. beschlossen. Der Antrag wird der Straßenverkehrsbehörde der Region Hannover weitergeleitet und auf Mitteilung gewartet. Somit ist Otze, bis auf die Burgdorfer Str. als Durchfahrtsstraße, auf Tempo 30 reduziert. Es wurde angeregt, die beiden Ampeln umzubauen, sodass bei erhöhter Geschwindigkeit die Ampeln auf rot schalten. Diese Anfrage wurde ebenfalls an die Verkehrsbehörde schriftlich weitergeleitet.

*Viele Grüße
Ortsrat Otze
Andreas Meyer*

Der Ortsrat Otze lädt zu einer Bürgersprechstunde ein

Unter dem Motto:

Ideen und Anregungen von Otzern für Otze

möchten wir eine digitale Sprechstunde anbieten.

Da es schon über ein Jahr keinerlei Veranstaltungen, Versammlungen oder Treffen gab, bei denen es zu vielen Gesprächen gekommen wäre, möchten wir diese digitale Sprechstunde nutzen, um mit Otzern in den Austausch zu kommen.

Die Sprechstunde wird über Zoom stattfinden. Laden Sie sich die Zoom App runter und nehmen Sie an dem Meeting mit der Meeting- ID und Kenncode (siehe unten) an der Sprechstunde teil. Bei Fragen zur App oder Anmeldung, sprechen Sie gerne Andreas Meyer (0157 75336404) an.

Termin ist Mittwoch, 30.06.2021 von 19:00 bis 21:00 Uhr

Thema: Ideen und Anregungen von Otzern für Otze

Zoom-Meeting beitreten

Meeting-ID: 582 144 6695 – Kenncode: 169714

Falls dieses Format gut angenommen wird, möchten wir dieses Angebot Anfang September fortführen.

Ihr / Euer Ortsrat Otze Andreas Meyer

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

**Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb**

**Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349**

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78



Dank an Lehrer und Mitglieder Springunterricht in Corona-Zeiten



Zum Glück sind unsere Pferde nicht von Corona gefährdet – nur die Reiter. Aber leider war der gewohnte Gruppenunterricht während des Lockdowns bis heute nicht gestattet. Da unsere Pferde trotz der Pandemie bewegt werden müssen und nicht nur im Stall stehen dürfen, wurde eine Lösung gesucht und gefunden. Maximal 4 Reiter dürfen gleichzeitig in der Halle sein, ihre Pferde in Eigenregie reiten und müssen 2 m Abstand halten; Gruppenunterricht wurde zu verkürztem Einzelunterricht.

Noch schwieriger war der Knoten bzgl. des Springens zu lösen und stellte uns gerade in der kalten Jahreszeit vor einige organisatorische Herausforderungen. Zum Glück war der Unterricht für Einzelreiter weiterhin möglich. So wurde dann kurzerhand auch im Springen auf Einzelunterricht umgestellt. Unser 2. Vorsitzender, Harm Goslar als unser Springtrainer, hat daher blitzschnell das Angebot umgestellt und durfte nun je Reiter eine halbe Stunde in der Halle stehen, bei vielen Teilnehmern gerade in den Wintermonaten ein langer und vor allen Dingen manchmal sehr kalter Einsatz, was den Spaß jedoch nicht minderte. So konfrontierte Harm die Reiter/Pferde mit abwechslungsreichen Aufgaben und man konnte beobachten, dass die Paare von Mal zu Mal sicherer wurden und schöner geritten wurde.

Unser ganz herzlicher Dank geht daher nicht nur an unseren Lehrer für seinen unermüdlichen Einsatz, sondern auch an die anderen Mitglieder des Vereins, denn die mussten in dieser Zeit auf die Nutzung der Reithalle verzichten.

Nun sieht es so aus, als ob sich alle Springreiter berechnete Freude auf Turnierstarts machen könnten, um das Erlernte unter Wettkampfbedingungen zu zeigen. Auch wenn die ersten Turniere leider Corona-bedingt schon abgesagt wurden, geben wir die Hoffnung auf eine Turniersaison nicht auf und auch ein gemütliches Beisammensein nach dem Unterricht wäre nach vielen Monaten mal wieder schön.

Yvonne Günther und Conny Meyer

Rentnertruppe wieder im Einsatz Die Otzer Kapelle und Glockenturm werden wieder angestrahlt



Jahrzehntelang war die Außenbeleuchtung der Kapelle nicht mehr in Betrieb, es waren nur noch die defekten Strahler zu sehen. Ich habe daher mit Pastorin Wöller, Carl Hunze und Dietrich Vollbrecht gesprochen, ob die Beleuchtungsanlage wieder in Betrieb genommen werden kann.

Alle waren von der Idee begeistert. Die Kapelle und der Turm, so war die einhellige Meinung, sollten aber jetzt von beiden Seiten aus angeleuchtet werden.

Wir haben dann abends die Stellen ermittelt, an denen die Strahler aufgestellt werden sollten.

Die AG Dorf erklärte sich bereit, die Kosten für die Strahler und Installation zu übernehmen.



Nun konnte die Rentnerband in Aktion treten. Am 22.4. haben wir die Erdkabel für die Strahler verlegt.

Am 26.5. hat dann der Elektromeister Thomas Kleister den Anschluss für die Strahler fertiggestellt.

Die Strahler haben dann abends das erste Mal die Kapelle und den Turm angeleuchtet, sie werden über einen Dämmerungssensor ein- und zwischen Mitternacht und 6 Uhr über eine Zeitschaltuhr ausgeschaltet.

Besucht in den Abendstunden die Kapelle und freut euch über den neuen Anblick.

Hans Peter Grupe



**Ambulanter Pflegedienst
Silke Lippert**

Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5



AUS DER GEMEINDE




**Naturheilpraxis
Sonja Behling**

**Anthroposophische
Heilkunde
Massagen und
Ernährungstherapie**

**Termine sind auch als
Hausbesuch, online oder
telefonisch möglich**

**Marktstraße 41
31303 Burgdorf
Tel: 05136-9204427
Email: info@franchimani.de
Web: www.franchimani.de**

Geöffnet für bis zu 12 Besucher
indoor; outdoor + (Stand 27.05.21)

Es geht wieder los!!

Liebe Kinder und Jugendliche,

Euer Jugendtreff FaN Haus Otze steht Euch für bis zu 12 Besucher indoor zur Verfügung; outdoor +.

Ab 13 Uhr könnt Ihr täglich bis 19 Uhr mit Mund-Nasen-Bedeckung (Maske) ins Haus kommen.

Ausnahme Dienstag: Wegen Dienstbesprechung erst ab 15:00 Uhr.

Ausnahme Donnerstag: Dieser Tag ist nur für Jugendliche ab 13 Jahren und von 15:00 - 20:30 Uhr.

Ihr braucht Euch nicht anzumelden, solltet aber Verständnis dafür haben, dass möglichst viele von Euch die Gelegenheit zum Besuch im FaN Haus bekommen sollen. Deshalb könnte es sein, dass ich den einen oder anderen dauerhaften Besucher bitten muss, seinen Platz einem neuen Besucher kurzfristig zu überlassen.

Das bewährte Hygienekonzept und die Angabe der Adressdaten zur eventuellen Kontaktverfolgung durch das Gesundheitsamt bleiben bis auf weiteres bestehen.

Ich freue mich riesig auf Euch! **Euer Ingo**

Ganz offensichtlich kam hier zum Tragen, dass Sport- und sonstige Vereine im Dauerlockdown waren und der Jugendtreff eine letzte Möglichkeit der Zusammenkunft außerhalb von Familie und Schule war.

Doch mit der coronabedingten Schließung der Schulen eine Woche vor den eigentlichen Weihnachtsferien, war es auch mit dieser Zuflucht vorbei.

Bis Mitte Januar 2021 war das FaN komplett geschlossen und startete danach mit der Öffnung für einen Familienbesuch, oder aber eine Person mit einer weiteren, nicht im selben Haushalt lebenden Person.

Aber das ist nicht den Wünschen und Vorstellungen der Jugend entsprechend und so darbt das FaN Haus bis Mitte April 2021 vor sich hin, weil die Inzidenzwerte der Region in die Höhe schnellten und ein weiteres Öffnen nur mit unkalkulierbarem Risiko verbunden gewesen wäre.

Mit langsam steigenden Außen-Temperaturen können derzeit zumindest wieder bis zu 12 Personen das Angebot im Haus nutzen, outdoor +.

Wie sich die nahe Zukunft des FaN Hauses gestalten wird, ob und wann es weitere schrittweise Öffnungen für mehr Besucher geben wird, all das wissen wir noch nicht zu beantworten **(Stand 27.05.21)**.

Aber dass der Jugendtreff im Herzen des Otzer Dorfes wieder zum kreativen, sportiven und kommunikativen Mittelpunkt der Kids und Jugendlichen werden soll, das steht fest!

Und deshalb können seit dieser Woche alle Interessierten auf der Homepage

www.fanhausotze.de anonym an einer **Umfrage „Deine Meinung zählt“ teilnehmen.**

Hier geht es um Teilhabe, um das Äußern von Wünschen, um Verbesserungen und die Weiterentwicklung des Jugendtreffs FaN Haus Otze.

Insbesondere die Jugendlichen ab 13 Jahre stehen für mich im Fokus.

Gerade für die Altersklasse der 13-18-Jährigen soll der Treffpunkt eine Möglichkeit zur Abnabelung vom Elternhaus sein, eine Chance, sich unbedarft mit Freunden zum Quatschen zu treffen, oder eben neue Freunde zu finden, gemeinsam Musik zu hören, zu lachen und Zukunftspläne zu schmieden.

Um ihnen den nötigen „Raum“ dafür zu geben, ist der Donnerstag fortan ein Jugendtag mit Öffnungszeiten von 15 - 20:30 Uhr. Zusätzlich steht im Obergeschoss auch an den anderen Tagen ein Gruppenraum ausschließlich zur Nutzung durch Jugendliche bereit.

Beteiligungsprojekte wie Koch- und Back AG, Pavillonbau, oder auch die Planung einer Freizeit sollen bei den Teenagern die Lust an gemeinsamer Freizeitgestaltung wecken.

Eine weitere Idee ist die eines „Jugendfestes“, möglicherweise als Dauereinrichtung im Rahmen der Otzer Woche, die bekanntlich den Erwachsenen und den Kindern stets eine Bühne bietet, aber durchaus auch den Jugendlichen etwas ermöglichen könnte.

Bei all diesen und weiteren Projekten können sich Jugendliche aktiv einbringen, ihre Wünsche formulieren und ihren Erwartungen Nachdruck verleihen.

Gute Gründe, seine

„Freizeit am Nachmittag“ genau dort zu verbringen, wo der Name des Hauses Programm ist:



Das FaN Haus lädt zum Mitmachen ein

„Zukunft Jugend – ein Haus zum selber gestalten!“



Der Kinder- und Jugendtreff FaN Haus Otze erfreute sich in der Vor-Pandemie-Zeit größter Beliebtheit.

Täglich besuchten zwischen 10 und in der Spitze 40 Jungs und Mädels das Haus im Kapellenweg 17.

Ein buntes Treiben mit Spiel, Spaß und Sport war im Haus und auf dem beleuchteten und mit einem Multisportboden ausgestatteten Außengelände vom Nachmittag bis in den Abend hinein zu beobachten.

Als dann der erste Corona-Lockdown im April 2020 die Pforten für 2 Monate schloss, stand zu befürchten, dass danach die Besucherströme abreißen könnten, doch weit gefehlt, denn über den Sommer bis in den Herbst hinein gab es einen wahren Boom und Run auf das Haus.

Obwohl auf Abstand und im Haus mit Maske durften bis zu 20 Personen gleichzeitig den dauergelüfteten Treffpunkt der Jugend besuchen. Hand- und Flächendesinfektion, häufiges Händewaschen und die Angabe der Adressdaten zur Nachverfolgung durch das Gesundheitsamt, im Falle eines Coronanachweises, konnte die Otzer Jugend nicht von ihrem Wunsch nach Kontakt zu Gleichaltrigen und Gleichgesinnten abbringen.

Mit einer erstaunlichen Disziplin ist es der Dorfjugend gelungen, das FaN Haus bis heute coronafrei zu halten.

Am Freitag, den 09.10. wurde dann eine rekordverdächtige Besucherzahl von 45 Kindern und Jugendlichen, über den Tag verteilt, festgestellt!

**Ausführung
sämtlicher
Fliesenarbeiten**



THORSTEN DREWS

**FLIESEN-MEISTERBETRIEB
HEINRICHSTR. 3a
31303 BURGDRF
Tel. 0 51 36/8 55 82
0171/8 18 05 35
Fax 05136/87 42 26**

E-Mail: info@fliesendrews.de



OTZER VEREINE UND VERBÄNDE



Leider nun auch offiziell – kein Schützenfest 2021

Nicht ganz überraschend hat der Vorstand des Schützenvereins entschieden, das für dieses Jahr geplante Schützenfest abzusagen.

Die derzeitige Regelungslage lässt eine verlässliche Vorbereitung des Festes nicht zu. Es ist auch nicht mehr zu erwarten, dass man im Juli so zusammen feiern könnte, wie wir es kennen und schätzen.

Ein Schützenfest mit Mindestabständen, Masken und sonstigen Beschränkungen zu feiern, ist für den Vorstand und sicherlich auch für die Gäste nicht vorstellbar.

Daher planen wir für das nächste Jahr. Wir hoffen sehr, in der Zeit vom 08. – 10.07.2022 gemeinsam mit Euch allen – hoffentlich wie in alten Zeiten - feiern zu können.

Da fehlt doch was?

Habt ihr es schon gesehen? Am Schützenhaus fehlt doch was.

Im Mai war auf einmal das Logo vom Giebel des Schützenhauses verschwunden.

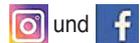
Aber es wurde nicht entwendet. Nein, es war einfach mal an der Zeit für frische Farbe.



Wann geht's weiter? Aufnahme des Schießbetriebs?

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist es leider noch nicht abzusehen, ab wann wir wieder Schießsport treiben dürfen. Aber so wie es die Möglichkeiten wieder hergeben, werden wir ganz schnell den regulären Schießbetrieb wieder aufnehmen.

Alle aktuellen Informationen findet Ihr in den Schaukästen, auf unserer Homepage: www.schuetzenverein-otze.de und auch auf



*Bis hoffentlich bald
Euer Vorstand
Schützenverein Otzenia*

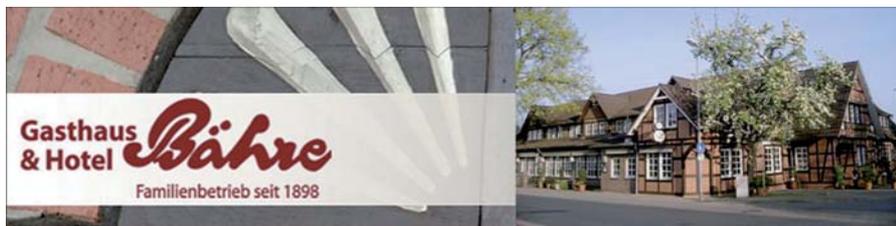


Wir betreiben den Schießsport

- mit dem Luftgewehr u. Pistole (Druckluftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit dem Lichtpunktgewehr

Auf bald !

Kontakt
www.otzenia.de



Gasthaus & Hotel *Bähre*
Familienbetrieb seit 1898

Ab sofort wieder geöffnet !!!

Montag und Dienstag ab 17:00 Uhr

Mittwoch bis Sonntag

12:00 - 14:30 Uhr und ab 17:00 Uhr

Ramlinger Str. 1 · 31303 Burgdorf/Ehlershausen
Telefon 0 50 85 - 98 98 0 · www.hotel-baehre.de

OTTO RAGUSE

GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster – Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de

- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering

Papenburg
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de



AUS OTZER VEREINEN



TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



tischtennis@ttcotze.de

bleib fit-mach mit

Training:

Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene

Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene



www.ttcotze.de

TTC NEWS - TTC NEWS

Hurra, es geht wieder los

Endlich können wir wieder in die Halle und trainieren. Das Hygienekonzept wurde mit der Stadt und der Region abgestimmt und genehmigt. Die ersten Trainingstage haben wir schon hinter uns und es ist so gut, mal wieder mit anderen Leuten in Gespräche zu kommen und gegen den Ball zu schlagen. Man spürt geradezu, wie alle nur auf diesen Augenblick gewartet haben und nun voller Tatendrang auf den kleinen Ball „einschlagen“.

Der TT-Verband plant sogar, ab September oder Oktober die Saison wieder zu starten. Schauen wir mal, wie sich alles entwickelt. Ich hoffe nur, dass uns ein weiterer Lockdown erspart bleibt.

Erfreulich ist, dass wir keinen einzigen Austritt verzeichnen konnten und alle weiterhin dem Verein treu bleiben und spielen wollen. Vielen Dank dafür.

Jetzt geht es daran, die einzelnen Spieler in die „richtige“ Mannschaft einzuordnen. Da wird wie immer, der QTTR-Wert hinzugezogen. Unser Sportwart wird das schon meistern, sodass wir wieder schlagkräftige Mannschaften an den Start schicken können. **Hartmut Jung**



KLEINTIERPRAXIS
DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE

SPRECHZEITEN:
Mo.- Fr. 10 - 11 Uhr
Mo., Mi. und Fr. 16.30 - 18.30 Uhr
Di. und Do. nach Terminvereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. 051 36-97361 70 | Fax 051 36-973 61 71

Wir leben Handwerk



Heuer
MALERMEISTER

www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96

Zitate:

Die Welt wird nicht bedroht von den Menschen, die böse sind, sondern von denen, die das Böse zulassen.“ *Albert Einstein*

„Man wird nicht dadurch besser, dass man andere schlecht macht.“ *Heinrich Nordhoff*

„Zu fällen einen schönen Baum, braucht 's eine halbe Stunde kaum. Zu wachsen, bis man ihn bewundert, braucht er, bedenke' es, ein Jahrhundert.“ *Eugen Roth*

„Ein Mensch schaut in der Zeit zurück Und sieht: Sein Unglück war sein Glück.“ *Eugen Roth*

„Man will ja seinen nächsten lieben, aber doch nicht den Nächstbesten.“ *Karl Heinrich Waggener*



ERLEBNISHOF LAHMANN

Einkaufen 🍷 Feiern 🍷 Golfen 🍷

www.erlebnishof-lahmann.de

Burgdorfer Str. 26 · 31303 Burgdorf/Otze · 05136/83737



Geschäftsführung: **Öffentlichkeitsarbeit**
zugl. Geschäftsstelle: **und Soziales:**

Thomas Fechner
1. Sprecher (§26BGB)
Schwarzer Berg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 05136 / 8012021
thomas-sv-hertha-otze@
mail.de

Sportpolitik +
2. Sprecher (§26BGB)

Steffen Bachert
Bruchsweg 5
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 01511/5592624
s.bachert@yahoo.de

Finanzen:

Anna-Lena Steinecke
Celler Weg
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 8016020
anna-sv-hertha-otze@
fam-steinecke.de

Petra Jung
Weferlingser Weg 34a
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 86782
petra.jung@htp-tel.de

Mitgliederwesen:

Britta Heuer
Weferlingser Weg 54
31303 Burgdorf-Otze
Tel (05136) 896080
heuer.britta@htp-tel.de

Ältestenrat: Tel. alle Otze

Brunhilde Friedrich 6527
Peter Müller 7445
Fritz Ruhkopf 4087
Hugo Weidenbach 81083
Wolfgang Waschkus 83868

Abteilungen

Fußball

Steffen Bachert
Bruchsweg 5
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 0174 / 9091713
s.bachert@yahoo.de

Schiedsrichterobfrau:

Corinna Hedt
Gartenstr. 10
30938 Wettmar
Tel. 05139 / 958624
Handy: 0162 600 9217
corinna.hedt@t-online.de

Gymnastik:

Sarah Welge
Seehorst 1 A
31311 Uetze
Handy 0176 32657373
gymnastik@sv-hertha-
otze.de

Platzwart:

Jens Seiffert
Weferlingser Weg 40A
31303 Burgdorf-Otze
Handy: 0171/9944446

Sozialwart/in:

Sieglinde Weidenbach
Loheweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81083

Renate Kramkowski
Bruchsweg 23
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 84303

Kinderturnen:

Gundel Rehwinkel-Schmidt
Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6705
gureh@web.de

Tennis:

Heiko Rethfeldt
Wandelbergfeld 2
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 9767879
hrethfeldt@web.de

Triathlon:

Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 83893
ironman.dobel@web.de

Volleyball:

Robert Wenzel
Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 895025
robert.wenzel65
@gmail.com

Dagmar Schneider
Schwarzer Berg 5
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81878

Wolfgang Waschkus
Meinackersgrund 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 83868

Bankverbindung: Stadtparkasse Burgdorf,
IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54
BIC NOLADE21BUF

**Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze
ist beim Geschäftsführer
Thomas Fechner,
Schwarzer Berg 7, 31303 Burgdorf-Otze**

Der neue Austräger stellt sich im nächsten Hertha Kurier vor

Damit alle Otzer wissen wer ihnen die Vereinszeitung in den Briefkästen steckt, wird sich Noah Kühn in der nächsten Ausgabe vorstellen.

Das Hertha-Kurier-Team



Spielertrainer der 1. Herren

Mein Name ist Bastian Badtke



Als Couch alles im Blick

Ich bin seit über 25 Jahren begeisterter Fußballer in unserer Sparte, habe alle Jugendmannschaften durchlaufen und bin direkt mit 18 in die Herrenmannschaft gekommen.

Ich durfte den Spaß und die Freude am Kicken an unsere jungen Spieler vermitteln sowie mithilfe meiner erworbenen Lizenz auch die fußballerische Ausbildung vorantreiben.



Schon als Kind in blau-weiß...

... und immer Hertha im Kopf und auf der Brust



Momentan bin ich aktiver Spieler der Herren, in welcher ich auch als Trainer agiere. Nun darf ich mich auch verstärkt als Abteilungsleiter Fußball engagieren.

Das erfüllt mich mit großem Stolz, nachdem mir mein Vater aufgezeigt hat, wie man den Verein leben kann.

Der Aufruf für neue HK-Austräger war erfolgreich

Viele hilfsbereite Jugendliche – Noah Kühn neuer HK-Austräger

Kurz vor dem Erscheinen des letzten HK, als die Nummer 191 schon im Druck war, meldete sich ein Interessierter, der den HK gern austragen würde um damit sein Taschengeld aufbessern würde.

Also hat der Aufruf in der Februar-Ausgabe doch noch was gebracht. So wurde mit Noah Kühn gesprochen und mit ihm ein Termin vereinbart auch schon die Ausgabe im April auszu- tragen. Da die gedruckten Exemplare schon Anfang der Woche des Austragetermins in Otze angeliefert wurden, konnten Hartmut Jung und Friedhelm Döbel mit dem 15-jährigen an zwei Tagen die Routen abgehen und den HK im Dorf verteilen.

Das war auch für die "alten Otzer Hasen" mal wieder interessant. Denn so bekamen die "Ureinwohner" auch mal so richtig mit, was sich in Otze so verändert hat. Wie viele Häuser doch in den letzten Jahren entstanden sind und wo sich in einigen alten Bauernhäusern nun neue Wohnungen befinden. Da hat sich ganz schön was getan. Nicht nur die Neubaugebiete Köthnerkamp/Wandelbergfeld und Barwersweg, auch die Neubauten auf Raupers Hof und die neuen Reihenhäuser, z. B. im Celler Weg haben Otze einige Bewohner mehr gebracht.

Da macht ein Austräger schon ein paar Kilometer wenn er die Verteilung allein durchführt. Otze ist nämlich flächenmäßig ein sehr großer Ort. Die Siedlungen östlich der Bahn (Varrel, Weferlingser Weg, Klemdorf) sind ja sehr gut zu verteilen, doch im Dorf muss man schon einen genauen Plan haben, um niemanden zu vergessen.

Grobe Schätzungen der Gesamt-Kilometer belaufen sich auf ca. 22 - 24 Kilometer, wenn man jeden Briefkasten (Rolle) bestücken muss.

Es gibt ja auch einige Häuser und kleine Ansiedlungen (Schwarzer Berg), die etwas abseits der anderen Häuser liegen. Das sind noch einmal "extra-Meter"!

Reichen die gedruckten 1.000 Exemplare überhaupt noch? Aber noch müssen wir keine Sorgen haben - es sind noch einige Reserve-Ausgaben vorhanden. Es wird überlegt in einigen Nachbargemeinden in Geschäften oder Läden auch ein paar HK auszulegen; gerade jetzt in der Corona-Zeit, wo auswärtige Mitglieder keine Ausgaben in der Halle oder beim Training mitnehmen können.

In Burgdorf liegen schon in einigen Geschäften einige Ausgaben aus, natürlich auch in Otze. Bei Meyer's Hof, Papenburg und Lahmann können sich interessierte Auswärtige die Otzer Vereinszeitung, die ja inzwischen eine Dorfmitteilungs-Zeitung geworden ist, mitnehmen.

Die Otzer Bürger freuen sich auf jeden Fall auf den HK. Allerdings gibt es auch ein paar wenige Bewohner, die nicht mit der Vereinszeitung "belästigt" werden wollen. Der HK versteht sich jedenfalls nicht als Werbung oder kostenlose Zeitung, worauf ein Aufkleber auf einigen Briefkästen hinweist. Doch auch das wird beim Verteilen "akzeptiert".

Danke auch an diejenigen, die sich nach dem Erscheinen des HK Nr. 191 mit dem Aufruf als Austräger, gemeldet haben. Aber für die nächsten Ausgaben ist der "Job" erst einmal vergeben. Wir werden die Interessierten aber nicht vergessen, falls Noah aus irgendeinem Grund irgendwann keine Zeit mehr zum Austragen hat.

Das Hertha-Kurier-Team



INFORMATIONEN




Stefan Müller
 Immobilienmakler
 Dipl.-Ing. (Architektur)
 Sachverständiger für das Bauwesen
 Info@gmi.de www.gmi.de

- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
- ✓ Marktwertgutachten
- ✓ Energieausweis
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Grundriss-Erstellung
- ✓ Wohnflächenberechnung
- ✓ Immobilienkaufberatung

...und vieles mehr...

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!
 ☎ 0 51 39 / 97 20 40 4

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

50 Jahre

Ulrike König 14.07.
 Heike Rinkel 02.08.

60 Jahre

Kirsten Schröder 03.08.

71 Jahre

Hans-Joachim Wartmann 17.08.

72 Jahre

Karl Heinz Baranowski 06.07.

73 Jahre

Margrit Rutten 18.07.
 Sieglinde Weidenbach 07.08.
 Ingo Neben 23.08.

80 Jahre

Rolf Matthies 11.07.
 Johanna Lahmann 01.08.

83 Jahre

Fritz Ruhkopf 06.08.

87 Jahre

Günther Levermann 03.07.

Alles unter einem Dach

PERSONENBEFÖRDERUNG

BURGDORF

Mietwagen

0 5 1 3 6 2 2 1 6

Bahnhofstraße 3A

Flughafentransfer
 Fernfahrten
 Krankenfahrten





PHYSIO TEAM
 BURGDORF

Y. Adam & V. Prochnow

Physio Team Burgdorf
 Krankengymnastik und Massage

Am Güterbahnhof 1
 31303 Burgdorf
 Telefon 051 36 - 920 48 14
 www.physio-team-burgdorf.de

Wer uns unterstützt,
 den unterstützen wir.
 Beim Kauf und Beratung an
 unsere Inserenten denken!



**Stell dir vor,
 es brennt und
 keiner löscht.**

**Keine Ausreden!
 MITMACHEN!**

SV Hertha Otze

begrüßt herzlichst
 alle neuen Mitglieder

Fußball		
Pascal	Vogt	26.05.21
Gymnastik		
Anna-Lena	Steinecke	23.04.21
Hans	Schäfer	11.05.21
Kinderturnen		
Timo	Steinecke	23.04.21
Esther	König	26.05.21
Loreley	König	26.05.21
Tennis		
André	Helms	15.05.21

Der nächste HK erscheint

am **15. August 2021.**

Abgabeschluss der Berichte ist
Sonnabend, 24. Juli 2021

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.
 Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. **Danke!**

**Aktuelle
 Mitgliederzahl 672**